



2. März 2015

Centre Administratif
Salon Carré (1^{er} étage)
STRASSBURG

14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Protokoll der Sitzung

Anwesend:

Mme Jeanne BARSEGHIAN, M. Jacques BAUR, M. Christian RIGUET (représentant de M. Stéphane BOUILLON), Mme Camille GANGLOFF, M. Jean-Baptiste GERNET, M. Eric KLETHI, , M. Jean-Baptiste MATHIEU, Mme Nawel RAFIK-ELMRINI, M. Roland RIES, M. René SCHAAL, M. Eric SCHULTZ, M. Jean-Marc WILLER, Herr Dr. Karlheinz BAYER, Herr Hermann BURGER, Frau Dorothee GRANDERATH, Herr Klaus JEHLE, Herr Willy KEHRET, Herr Klaus MUTTACH, Herr Hector SALA, Herr Frank SCHERER, Frau Edith SCHREINER, Frau Eveline SEEBERGER, Herr Dr. Claus-Dieter SEUFERT, Herr Willi WUNSCH

Entschuldigt:

M. Gérard BOUQUET, Mme Nicole DREYER, M. FELTZ, M. Robert HERMANN, Mme Fabienne KELLER, M. Théo KLUMPP, M. Céleste KREYER, Mme Brigitte LENTZ-KIEHL, Mme Séverine MAGDELAINE, M. Pascal MANGIN, M. Pierre PERRIN, M. Denis SCHULTZ, Mme Anne-Catherine WEBER, Herr Matthias BRAUN, Herr Dr. CAROLI, Herr Dr. Karl-Heinz DEBACHER, Herr Thorsten ERNY, Herr Jürgen GIEßLER, Herr Dr. Wolfgang G. MÜLLER, Herr Dr. Günther PETRY, Herr Alexander SCHRÖDER, Frau Sonja SCHUCHTER, Herr Toni VETRANO, Herr Michael WELSCH

Abwesend : Herr Bruno METZ, Herr Jürgen OßWALD

Begrüßung des Präsidenten

Herr RIES, Präsident des EVZT, begrüßt die Ratsmitglieder. Er freut sich über die Bürgerkonferenz, die am 9. Februar 2015, nach den Events im Januar in Paris stattgefunden hat und die durch die Zusammenarbeit der Städte Straßburg und Kehl gemeinsam mit dem Eurodistrikt organisiert wurde. Er ist erfreut, bis zu 250 Jugendliche zu sehen, die sich treffen, um sich gemeinsam über ihre Ansichten und ihre Fragen zum Berufseinstieg auszutauschen. Die dabei entstandenen Überlegungen über die Entwicklungen eines gemeinsamen Lebensraums bieten eine interessante Arbeitsgrundlage für den Eurodistrikt.

1. Erweiterung des Eurodistrikts und die Bestimmung der Anzahl der Vorstandsmitglieder

Herr RIES begrüßt die Vertreter der vier neuen Mitglieder des Eurodistrikts. Herrn Denis SCHULZ, Herrn Jean-Marc WILLER und Herrn Eric KLETHY, Präsidenten der Verwaltungsgemeinschaft Benfeld und Umgebung, des Ersteinerland und Rheinau sowie Herrn Stephane BOUILLON, Präfekt des Elsass, vertreten durch Herrn Christian RIGUET, Generalsekretär der Präfektur. Er erinnert daran, dass die Erweiterung des Eurodistrikts durch den Präfekturbeschluss des 5. Februar 2015, welcher das Originalstatut vom 28. Januar 2010 zur Gründung des Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit ändert, verabschiedet wurde.

Der Rat setzt sich ab sofort aus 50 Mitgliedern, 25 Vertretern der französischen Seite und 25 Vertretern der deutschen Seite, zusammen.

Herr RIES liest die Namen der Mitglieder, die den neuen Rat bilden, vor. Er schlägt vor, um während der Nennung der Mitglieder Zeit zu sparen, gleichzeitig die Anwesenheit zu überprüfen und damit die Beschlussfähigkeit festzustellen.

Da die Beschlussfähigkeit nicht erreicht wurde, unterbricht Herr RIES die Sitzung für 5 Minuten.

Nachdem die Beschlussfähigkeit hergestellt wurde, wird die Sitzung fortgesetzt.

Herr BAYER bittet darum, dass die Sitzungsunterlagen früher verschickt werden. Herr RIES bittet den verspäteten Versand der Unterlagen zu entschuldigen und weist darauf hin, dass mit der bevorstehenden Neubesetzung der Mannschaft, diese Art von Verspätung nicht noch einmal vorkommt.

Frau GRANDERATH bittet darum, dass der Eurodistrikt darauf achtet, die Gleichstellung von Männern und Frauen in seinen Gremien zu verbessern.

Der Rat wird dazu aufgerufen die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf 13 festzulegen, zu denen drei Mitglieder nach Recht, das heißt der Präsident, der Vizepräsident und der Vertreter des französischen Staates, hinzukommen, um ein ausgeglichenes Verhältnis von 8 französischen und 8 deutschen Mitgliedern im Vorstand zu erhalten.

Herr RIES stellt den neuen Vorstand zur Abstimmung. Der neue Vorstand wird einstimmig angenommen.

2. Wahl des neuen Vorstands

Herr RIES benennt die Kandidaten für den Vorstand:

Für die französischen Mitglieder :

- Herr Robert HERRMANN
- Frau Nawel RAFIK-ELMRINI
- Herr Eric SCHULTZ
- Herr René SCHAAL
- Herr Jean-Baptiste GERNET
- Herr Jean-Marc WILLER

Und für die deutschen Mitglieder :

- Herr Matthias BRAUN
- Herr Bruno METZ
- Herr Dr. Wolfgang. G. MÜLLER
- Herr Klaus MUTTACH
- Frau Edith SCHREINER
- Herr Toni VETRANO

- Das 7. deutsche Mitglied wird in der nächsten Sitzung von deutscher Seite vorgeschlagen

Die Rechtsmitglieder sind:

- Der Vertreter des französischen Staats im Elsass, der Präfekt Stéphane BOUILLON
- Der Präsident des Eurodistrikts Roland RIES
- Der Vizepräsident Frank SCHERER

Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

3. Annahme der Tagesordnung

Der Präsident schlägt vor den Punkt 8 « Personal des Generalsekretariats » unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu besprechen.

Der Rat stimmt dafür.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

4. Annahme des Protokolls der Sitzung vom 6. November 2014

Der Rat nimmt das Protokoll der Sitzung einstimmig an.

Allgemeine Angelegenheiten

5. Jahresabschluss 2014

Die Finanzverwalterin präsentiert den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 des Eurodistrikts.

Der Jahresabschluss umfasst alle Dokumente, die die Gesamtheit der in 2014 von einem öffentlichen Rechnungsprüfer, im Rahmen des Finanzmanagements einer kommunalen Gebietskörperschaft, ausgeführten Operationen belegen und zusammenfassen.

Der Jahresabschluss 2014 wird einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2014

Herr Ries präsentiert die Aktivitäten 2014 des Eurodistrikts: er stellt die vorläufige Bilanz des Mikroprojektfonds INTERREG auf der Basis der bis zum heutigen Tag bekannten Informationen vor und bekundet den Wunsch des Eurodistrikts dieses Mittel in der neuen Förderperiode der europäischen Programmgestaltung weiterzuführen.

Im Bereich der Wirtschaftsentwicklung hat die Strategie der Bewerbung des Eurodistrikts auf den Berufsmessen weiterhin ihre Relevanz gezeigt. Die Woche des europäischen Unternehmers hat zum wiederholten Mal einen vollen Erfolg verbuchen können. Der Verein START HOP wurde beauftragt seine Arbeit der Identifizierung der Netzwerke und Akteure der Existenzgründung im Gebiet des Eurodistrikts fortzuführen. Im Bereich Verkehr hat die Arbeit des Expertenausschusses zu einer besseren Identifizierung künftig umzusetzender Aktionsvorschläge geführt. (Herr RIES informiert, dass unter Punkt 9 am Ende der Sitzung das Thema anlässlich der Studienpräsentation noch einmal ausführlich besprochen wird). Die Arbeit bezüglich einer Kartographie des Eurodistrikts wurde aktiv mit der Auftragsvergabe an die IN MEDIA

RES GmbH begonnen. Bezüglich der Kommunikation gilt es anzumerken: die Website hat sich verbessert und die Besucherzahlen sind gestiegen

Herr RIES eröffnet die Diskussion bezüglich der Jahresrechnung.

Frau BARSEGLAHN bittet den von 2014 auf 2015 übertragenen hohen Funktionsüberschuss zu erklären. Herr RIES erklärt, dass dieser hohe Überschuss auf die erst langsam anlaufende Steigerung der Aktivitäten des Eurodistrikts von 2010 auf 2011 zurückzuführen ist.

Frau BARSEGLAHN fragt wo die Hindernisse zur Nutzung dieser Summen liegen. Herr RIES weist darauf hin, dass ein Seminar zur Neudefinierung der Orientierungen des Eurodistrikts im April stattfinden wird. Er wünscht sich, dass der Eurodistrikt auch weiterhin Initiativen der Akteure des Gebiets unterstützt und gleichzeitig eigene Projekte initiiert.

Herr RIES übergibt das Wort an Herrn SEUFERT zur Vorstellung des Wirtschaftsabschlusses 2014. Herr SEUFERT stellt den Wirtschaftsabschluss 2014 vor. Der Wirtschaftsabschluss 2014 wurde angenommen.

7. Vorläufiger Haushaltsplan 2015

Herr RIES erinnert daran, dass anlässlich der Diskussion zur Budgetorientierung in der Ratssitzung vom 6. November 2014 beschlossen wurde, die grundsätzlichen Budgetlinien aus dem Jahr 2014 für das Jahr 2015 beizubehalten.

Angesichts der Situation des EVZT ist der Wunsch entstanden, jeglicher Veränderung des Budgets eine Reflexion der Mitglieder über die Orientierungen des Eurodistrikts voranzustellen. Der Lenkungsausschuss hat sich das erste Mal am 23. Februar 2015 getroffen. Er setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Herr Dr. Walter CAROLI, Vertreter des EVZT innerhalb des ADEUS, sowie den 4 Vorstandsmitgliedern: Frau Edith SCHREINER und Herr Mathias BRAUN für die deutsche Seite, Herr Jean-Baptiste GERNET und Herr Eric SCHULTZ für die französische Seite.

Im Anschluss dieser Reflexion können die daraus resultierenden Orientierungen, falls notwendig, durch einen neuen Budgetbeschluss im Herbst 2015 berücksichtigt werden.

Schon jetzt sollte aktuelle erreichte Reduzierung der Rücklagen aus den vergangenen Jahren zu unterstrichen werden, die 2015 etwa bei 74 808,22 € liegen. (2014 waren es noch 615.911,37 € und 2015 541.103,15 €).

Herr RIES stellt auf Basis der zuvor an die Ratsmitglieder versandten Unterlagen die Hauptpunkte des vorläufigen Haushaltsplanes 2015 vor. Das vorläufige Budget wird auf 1.607 000 € geschätzt. Herr RIES bittet all jene Mitglieder mit Präzisierungsbedarf das Wort zu ergreifen.

Er erinnert, dass das Budget am Ende des Seminars überdacht werden kann, dies natürlich unter der Voraussetzung, dass der globale Budgetbetrag nicht überschritten wird.

Der vorläufige Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

8. Personalsituation des Generalsekretariats (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Herr RIES bittet die Mitarbeiter des Generalsekretariats den Saal zu verlassen.

9. Vorstellung der von der Agentur TTK im Eurodistrikt realisierten Transportstudie

Herr RIES verweist darauf, dass die Herausgabe der Studie eine lange, im Jahr 2013 begonnene Arbeitsperiode abschließt. Er übergibt das Wort an Herrn Yves ZIMMERMANN, kommissarischer Generalsekretär des Eurodistrikts, sowie an Herrn Xavier ORTHLIEB, Referent der Agentur TTK und an Herrn Christian BERGER, Referent in der Direktion Verkehr der Eurometropole.

Herr ZIMMERMANN präzisiert, dass es sich um den Endbericht der Studie handelt, die anlässlich des Ratsbeschlusses vom 09. Januar 2013 an das Planungsbüro von Transport Technologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK) gegeben wurde, und die sich mit der Verbesserung der öffentlichen grenzüberschreitenden Verkehrsmittel auf dem Gebiet des Eurodistrikts beschäftigt. Drei Szenarien wurden vom dem Eurodistriktrat vom 05. Juni 2014 vorgeschlagen, der entschied, die Studie bis Ende des Jahres 2014 zu verlängern, um Szenario 3 zu vertiefen. Diese Arbeit wurde im Herbst und Winter 2014 durchgeführt. Der am heutigen Tag präsentierte Endbericht enthält 17 konkrete Handlungsvorschläge, unterteilt in vier Transportmittelvarianten: Zug, Bus, Fahrrad und Straßen.

Herr RIES dankt Herrn ZIMMERMANN für seine Präsentation und bittet die Ratsmitglieder ihre Bemerkungen und Fragen zu äußern.

Herr SEUFERT ist verwundert, dass die Studienpräsentation nicht weiter auf das gemeinsame Verkehrsnetz zwischen Straßburg und dem Ortenaukreis eingeht.

Herr ORTHLIEB erklärt, dass die Studie nicht auf die Straßenbahn Straßburg-Kehl (Tram) eingeht, da dies bereits ein beschlossenes Projekt ist und daher nicht optimiert werden kann. Die Arbeit beschränkte sich daher auf die Verbesserung des interregionalen Busnetzwerkes, des Straßburger Tramnetzwerkes und des interregionalen Eisenbahnnetzwerkes.

Herr SCHERER betont, dass die geplanten Kosten der Studie einer Prüfung der finanziellen und administrativen Machbarkeit bedürfen, damit die Vorschläge für konkrete, unmittelbar umzusetzende Maßnahmen in der nächsten Ratssitzung von technischen Experten vorgestellt werden können. Dies um zu verhindern, dass zu ambitionierte Handlungen in Betracht gezogen werden, die im Anschluss nicht realisiert werden könnten und damit in der Bevölkerung Missstimmung auslösen würden.

Frau SCHREINER fragt ob die Tatsache, dass sich die Studie auf das südliche Gebiet des Eurodistrikts bezieht darin begründet liegt, dass der Norden bereits über ein ausreichend entwickeltes Netz verfügt.

Herr WILLER kommt auf die Gründe für die Einbeziehung der drei neuen Gemeindeverbände im EVTZ zurück. Er erinnert an das langfristige Projekt zur Überquerung des Rheins im Süden des Eurodistrikts eine Brücke zu schaffen. Auch erinnert er an die Notwendigkeit, bereits ab dem heutigen Tag über dieses Projekt nachzudenken damit es verwirklicht werden kann. In naher Zukunft werden sich zudem die Frage der Fähre und die Frage einer Fußgängerüberquerung über den Rhein stellen. Er sprach sich für ein vertiefendes Befassen mit den technischen Aspekten des Projektes aus, die kurzfristig realisiert werden können. Abschließend betonte er, dass auch solche Strukturen, die kein EVTZ-Mitglied sind an der Teilnahme an einem Infrastrukturprojekt dieser Art interessiert sein könnten, wie dies der Fall bei der Buslinie Lahr-Obernai im EVTZ Vis-à-Vis ist (Obernai ist kein EVTZ-Mitglied, beteiligt sich aber an der Finanzierung dieser Linie).

Herr SCHULTZ schlägt vor den Zusammenhang zwischen dem bewilligte Finanzvolumen und dem an der Bevölkerung geleisteten Dienst zu berücksichtigen, bevor über die zu entwickelnden Transportmodalitäten

entschieden wird. Er präzisiert, dass ebenso Prioritäten politischer Natur bestimmt werden können, so kann beispielsweise über die Entwicklung von Fahrrad- und Fußgängerangeboten entschieden werden.

Frau GRANDERATH fragt, ob die 3,5 Millionen um die es in der Studie geht Investitions- oder Betriebskosten sind. Sie fügt hinzu, dass das Brückenprojekt im Süden des Eurodistrikts nicht von allen gewünscht wird. Sie bittet außerdem um nähere Erläuterungen über das Funktionieren der Transsportstrukturen an der Grenze der Schweiz und des Departements Haute-Savoie.

Herr ORTHLIEB beantwortet die verschiedenen Fragen: er präzisiert, dass der Auftrag der TTK zunächst die Entwicklung der gemeinsamen Transportmittel war. Die Gesamtheit der Studie (insbesondere der diagnostische Teil) berücksichtigt alle in 2014 bekannten Elemente bestehender Anfragen und Verkehrsflüsse mit Ausnahme einiger Angaben bezüglich des deutschen Gebiets, die zum Zeitpunkt der Ausarbeitung der Studie im Jahr 2014 vertraulich (aufgrund einer Wettbewerbsausschreibung) und damit nicht zugänglich waren.

Im nördlichen Gebiet scheint die Nachfrage nicht hoch genug um neue Mittel freizusetzen.

Hinsichtlich der Fahrradnachfragen: der Zugang zu den Fahrradwegen die den Rhein überqueren ist schlecht, die bestehenden Fahrtrouten sind nicht direkt. Zudem sind sie wenig, wenn nicht gar nicht gesichert. Die Einrichtungen des Straßenbauamtes sind in beiden Ländern unterschiedlich, der Eurodistrikt sollte daher darüber nachdenken, welche Einrichtungsart er übernehmen möchte. Die von der Studie vorgeschlagenen Maßnahmen sind diesbezüglich wenig konkret.

Hinsichtlich der Frage der finanziellen Machbarkeit: die in der Studie präsentierten Betriebskosten sind Betriebskosten, die zusätzlich zu den bestehenden Kosten anfallen.

Bezüglich der Radfähre betragen die Investitionskosten (der Infrastruktur) 500.000 € um die Fähre zu installieren (Kosten von einer Machbarkeitsstudie festgelegt). Dem müssen die in dieser Studie nicht kalkulierten Betriebskosten hinzugefügt werden.

Die in dieser Studie vorgeschlagenen Maßnahmen sind hinsichtlich ihrer technischen Dimension korrekt und zuverlässig. Die finanzielle Machbarkeit der einzelnen Maßnahmen kann jedoch erst nach einer ad hoc Studie über jede einzelne Maßnahme bestimmt werden. Zunächst bedarf es daher einer politischen Entscheidung welche der einzelnen Maßnahmen realisiert werden sollen, eine Entscheidung die dem TTK-Planungsbüro nicht zusteht.

Die Empfehlungen hinsichtlich Einnahmen und Nutzung: diese Empfehlungen basieren auf der Nachfrage (Nachfrage gemessen am Benutzerzulauf und geäußert von Benutzern, Repräsentanten und der öffentlichen Hand). Das Angebot, das vorgeschlagen werden könnte, um diesen Nachfragen zu entsprechen, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht präzise genug durchdacht, um mögliche ökonomische Auswirkungen zu bestimmen. Auch hier bedarf es zunächst einer politischen Entscheidung. Basierend auf dieser Entscheidung könnte dann ein veritabler technischer Rahmen erstellt und weitere Studien über die jeweils realisierbaren Einnahmen und damit die finanzielle Machbarkeit der betreffenden Maßnahme durchgeführt werden.

Zwischen Haute-Savoie und der Schweiz: im institutionellen und finanziellen Bereich besteht ein hohes Maß an Kooperation einhergehend mit einer integrierten Tarifpolitik und gemeinsamer Wettbewerbsausschreibungen.

Herr RIES dankt Herrn OBERLIED für die geleistete Arbeit. Er insistiert auf der Notwendigkeit die Arbeit weiterzuführen und die Art des Verkehrsmittels zu bestimmen, das unterstützt werden soll.

10. Verschiedenes

Herr RIES gibt Herrn KLETHY das Wort. Herr KLETHY dankt den Mitgliedern des Eurodistrikts für die Aufnahme der drei COMCOM in ihrer Mitte und zeigt sich hinsichtlich der Idee einer Zusammenarbeit innerhalb des Eurodistrikts begeistert.

Herr RIGUET bringt seine Freude darüber zum Ausdruck den Präfekten Herrn Bouillon in dieser Sitzung repräsentieren zu dürfen, die den Erfolg einer langen Arbeitsphase markiert. Er verweist auf das Gesetz vom 16. Januar 2015 das eine Neugliederung der französischen Regionen bestimmt. Er erinnert, dass das Elsass im Herzen Europas liegt und auch die zukünftige große Region unter diesem Gesichtspunkt betrachtet werden muss und er betont, dass das Wirken des Eurodistrikts sich in diese Sichtweise einreicht. Er freut sich zudem, dass der Eurodistrikt von nun an zugunsten seiner Mitglieder und zugunsten des Aufbaus eines vereinten Europas unter guten Bedingungen funktionieren kann.

Herr RIES erinnert an die kommenden Termine: die Arbeitswoche zur Orientierungen des Eurodistrikts für die kommenden Jahre im April (das Datum des Treffens wird in Bälde festgelegt), die nächste Vorstandssitzung vom 21. Mai um 15 Uhr und die nächste Ratssitzung am 18. Juni um 14:30 Uhr.

Frau GANGLOFF fragt ob das Abgeordnetenseminar allen Abgeordneten offen steht. Herr RIES bestätigt dies.

Herr RIES schließt die Sitzung um 17 Uhr.

**Document de séance n°1/1/2015
Vorlage Nr. 1/1/2015**

Séance du Conseil l'Eurodistrict Ratssitzung des Eurodistrikts 1/ 2015	Date de la séance / Sitzungstag 02.03.2015
Dossier suivi par/ Projektbeauftragter Yves ZIMMERMANN	

Point n° 1 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 1 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Extension de l'Eurodistrict et fixation du nombre de membres du Bureau /
Erweiterung des Eurodistrikts und Festlegung der Anzahl der Vorstandsmitglieder**

I. Rapport / Sachverhalt:

Contexte

L'arrêté préfectoral du 5 février 2015 a modifié l'arrêté préfectoral initial du 28 janvier 2010 portant création du Groupement Européen de Coopération Territoriale.

L'Eurodistrict compte désormais 4 nouveaux membres au sein de la partie française : 3 collectivités, la Communauté de communes de Benfeld et environs, la Communauté de communes du Pays d'Erstein, la Communauté de communes du Rhin, ainsi que l'Etat Français.

Rappelons que cela fait suite aux délibérations votées par le Conseil de l'Eurodistrict le 14 mars 2013, concernant la répartition institutionnelle et financière, puis le 5 septembre 2013, concernant un avenant à la convention et aux statuts du GECT, toutes modifications engendrées par l'adhésion de nouveaux membres du côté français.

L'extension du périmètre de l'Eurodistrict est désormais effective et permet de clore une période transitoire où les collectivités concernées siégeaient en tant qu'observatrices. Avec l'Etat français elles sont désormais membres à part entière dans

Kontext

Per Präfektoralerlass vom 5. Februar 2015 wurde der ursprüngliche Präfektoralerlass vom 28. Januar 2010 zur Gründung des Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit geändert.

Der Eurodistrikt zählt von jetzt an vier neue Mitglieder auf französischer Seite: drei Gebietskörperschaften (den Gemeindeverband Benfeld und Umgebung, den Gemeindeverband Pays d'Erstein und den Gemeindeverband Rhin) sowie den französischen Staat.

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass diese per Ratsbeschlüsse vom 14. März 2013, über die Genehmigung der neuen institutionellen und finanziellen Aufteilung, und vom 5. September 2013, beschlossenen Änderungen der Gründungsvereinbarung und der Satzung des EVTZ im Anschluss an den Beitritt neuer Mitglieder auf französischer Seite erfolgen.

Die Erweiterung des Eurodistriktgebiets tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Damit endet eine Übergangsphase, in der die betreffenden Gebietskörperschaften, als Beobachter zugelassen waren. Mit dem französischen

les différentes instances du GECT.

Le Conseil de l'Eurodistrict se compose désormais de 50 membres, répartis à part égale entre la partie française et la partie allemande, soit 25 pour la partie française et 25 pour la partie allemande.

Depuis la délibération de la communauté urbaine de Strasbourg du 28 novembre 2014, la partie française avait réduit ses membres au Conseil de trois élus, à hauteur de ceux qui devaient y siéger pour représenter les nouveaux membres.

Selon l'article 7 des statuts de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, modifié par l'arrêté préfectoral du 5 février 2015, le bureau est composé du Président, du Vice –Président, et de 10 à 14 membres dont le représentant de la République française, représentant paritairement la partie allemande et la partie française.

A l'exception du représentant de la République française, du Président et du Vice-Président, membres de droit du Bureau, les autres sont élus par le Conseil.

Dans ces conditions, préalablement à son élection, une délibération doit fixer le nombre de membres élus du Bureau. Le Conseil est à appeler à fixer ce nombre à 13, soit 6 Français et 7 Allemands.

Staat sind sie nun vollgültige Mitglieder in den verschiedenen Gremien des EVTZ.

Der Eurodistriktrat setzt sich von nun an aus 50 Mitgliedern zusammen, die zu gleichen Teilen aus dem deutschen und dem französischen Gebiet stammen: also 25 Mitglieder auf deutscher und 25 Mitglieder auf französischer Seite.

Im Anschluss an den Beschluss des Stadtverbands Straßburg vom 28. November 2014 verringerte die französische Seite die Anzahl ihrer Ratsmitglieder um drei; ebenso viele Personen werden die neuen Mitglieder des Eurodistrikts im Eurodistriktrat vertreten.

Artikel 7 der Satzung des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau sieht vor, dass der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und 10 bis 14 Mitgliedern, die paritätisch den deutschen und den französischen Teil vertreten, darunter der Vertreter der französischen Republik.

Mit Ausnahme des Vertreters der französischen Republik, des Präsidenten und des Vizepräsidenten, die kraft ihres Amtes Mitglied des Vorstands sind, werden alle Mitglieder des Vorstands vom Rat gewählt.

Deshalb ist vor der Wahl des Vorstands die Anzahl der Mitglieder durch einen Beschluss festzulegen.

Der Rat ist dazu aufgerufen, an 13 die Anzahl festzulegen, 6 Franzosen und 7 Deutschen.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict décide que le Bureau est composé du Président, du Vice –Président, et de 14 membres dont le représentant de la République française, représentant paritairement la partie allemande et la partie française.

Le Conseil fixe le nombre d'élus à 13, soit 6 Français et 7 Allemands.

Der Rat des Eurodistrikts beschließt, dass der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und aus 14 Mitgliedern, die paritätisch den deutschen und den französischen Teil vertreten, darunter der Vertreter der französischen Republik.

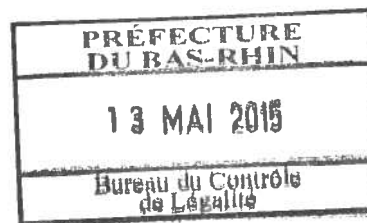
Der Rat legt fest an 13 die Anzahl festzulegen, 6 Franzosen und 7 Deutschen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

☒ Accord ☐ Refus ☐ Résolution modifiée	☒ Zustimmung ☐ Ablehnung ☐ Abweichender Beschluss
--	---

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 2 mars 2015 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le

20 MAI 2015





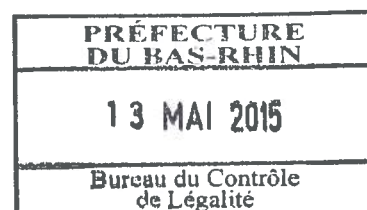
GECT Eurodistrict Strasbourg-Ortenau / EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

**Séance du Conseil / Ratssitzung
2 Mars 2015 / 2. März 2015**

Point 1 : Extension de l'Eurodistrict / Punkt 1.1 Konstitution des neuen Rates

LISTE DES MEMBRES DU CONSEIL / LISTE RATSMITGLIEDER

MEMBRES FRANÇAIS / FRANZÖSISCHE MITGLIEDER (25)	MEMBRES ALLEMANDS / DEUTSCHE MITGLIEDER (25)
M. le Préfet Stéphane BOUILLON Mme Jeanne BARSEGHIAN M. Jacques BAUR M. Gérard BOUQUET Mme Nicole DREYER Dr. Alexandre FELTZ Mme Camille GANGLOFF M. Jean-Baptiste GERNET M. Robert HERRMANN Mme Fabienne KELLER M. Eric KLETHI M. Théo KLUMPP M. Céleste KREYER Mme Brigitte LENTZ-KIEHL Mme Séverine MAGDELAINE M. Pascal MANGIN M. Jean-Baptiste MATHIEU M. Pierre PERRIN Mme Nawel RAFIK-ELMRINI M. Roland RIES M. René SCHAAL M. Denis SCHULTZ M. Eric SCHULTZ Mme Anne-Catherine WEBER M. Jean Marc WILLER	Hr. Dr. Karlheinz BAYER Hr. Matthias BRAUN Hr. Hermann BURGER Hr. Dr. Walter CAROLI Hr. Dr. Karl-Heinz DEBACHER Hr. Thorsten ERNY Hr. Jürgen GIEBLER Fr. Dorothee GRANDERATH Hr. Klaus JEHLE Hr. Willy KEHRET Hr. Bruno METZ Hr. Dr. Wolfgang G. MÜLLER Hr. Klaus MUTTACH Hr. Jürgen OSSWALD Hr. Dr. Günther PETRY Hr. Héctor SALA Hr. Frank SCHERER Fr. Edith SCHREINER Hr. Alexander SCHRÖDER Fr. Sonja SCHUCHTER Fr. Eveline SEEBERGER Hr. Dr. Claus-Dieter SEUFERT Hr. Toni VETRANO Hr. Michael WELSCH Hr. Willi WUNSCH



Document de séance n° 2/1/2015

Vorlage Nr. 2/1/2015

Séance du Conseil l'Eurodistrict <i>Ratssitzung des Eurodistrikts 1 / 2015</i>	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 02.03.2015
Dossier suivi par/ Projektbeauftragter Yves ZIMMERMANN	

Point n° 2 de l'ordre du jour / *Punkt Nr. 2 der Tagesordnung*

Objet / *Betreff:* élection du nouveau Bureau / *Wahl des neuen Vorstands*

I. Rapport / *Sachverhalt:*

Contexte

Selon l'article 7 des statuts de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, modifié par l'arrêté préfectoral du 5 février 2015, le bureau est composé du Président, du Vice –Président, et de 10 à 14 membres dont le représentant de la République française, représentant paritairement la partie allemande et la partie française.

A l'exception du représentant de la République française, du Président et du Vice –Président, membres de droit du Bureau, les autres sont élus par le Conseil.

En l'absence de mention particulière sur le mode de désignation des membres du Bureau dans les statuts, le scrutin est majoritaire. Le Conseil statue à la majorité simple des suffrages exprimés.

Sachstand

Artikel 7 der Satzung des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau sieht vor, dass der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und 10 bis 14 Mitgliedern, die paritätisch den deutschen und den französischen Teil vertreten, darunter der Vertreter des französischen Republik.

Mit Ausnahme des Vertreters der französischen Republik, des Präsidenten und des Vizepräsidenten, die kraft ihres Amtes Mitglied des Vorstands sind, werden alle Mitglieder des Vorstands vom Rat gewählt.

In Ermangelung einer spezifischen Satzungsregelung zur Bestimmung der Vorstandsmitglieder, findet die Mehrheitswahl Anwendung. Der Rat entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

II. Proposition de résolution / *Beschlussvorschlag:*

Le Conseil de l'Eurodistrict, vu les statuts du GECT, appelé à procéder à l'élection du Bureau en application des dispositions ci-dessus, a élu, hors le Président, le Vice-président et le Préfet qui sont membres de droit,

Der Rat des Eurodistrikts, aufgerufen die Wahl des Vorstands vorzunehmen, hat entsprechend der Satzung und der oben aufgeführten Regelungen abgesehen vom Präsidenten, Vizepräsidenten und dem Präfekt, welche Mitglieder Kraft Amtes sind, folgende Personen gewählt:

comme membres français du Bureau :

- Monsieur Robert HERRMANN
- Madame Nawel RAFIK-ELMRINI
- Monsieur Eric SCHULTZ
- Monsieur René SCHAAL
- Monsieur Jean-Baptiste GERNET
- Monsieur Jean-Marc WILLER

comme membres allemands du Bureau :

- Herr Matthias BRAUN
- Herr Bruno METZ
- Herr Dr. Wolfgang. G. MÜLLER
- Herr Klaus MUTTACH
- Frau Edith SCHREINER
- Herr Toni VETRANO
- Le 7è membre allemand sera proposé au prochain conseil par la partie allemande

Als französische Vorstandsmitglieder:

- Monsieur Robert HERRMANN
- Madame Nawel RAFIK-ELMRINI
- Monsieur Eric SCHULTZ
- Monsieur René SCHAAL
- Monsieur Jean-Baptiste GERNET
- Monsieur Jean-Marc WILLER

Als deutsche Vorstandsmitglieder:

- Herr Matthias BRAUN
- Herr Bruno METZ
- Herr Dr. Wolfgang. G. MÜLLER
- Herr Klaus MUTTACH
- Frau Edith SCHREINER
- Herr Toni VETRANO
- Le 7è membre allemand sera proposé au prochain conseil par la partie allemande

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

☒ Accord

☐ Refus

☐ Résolution modifiée

☒ Zustimmung

☐ Ablehnung

☐ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 2 mars 2015 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le

20 MAI 2015

**PRÉFECTURE
DU BAS-RHIN**

13 MAI 2015

**Bureau du Contrôle
de Légalité**



Ratssitzung **2. März 2015**

Centre Administratif
Salle des Conseils (1. Etage)
STRASBOURG

14:30 – 16:30 Uhr

Tagesordnung

Begrüßung durch den Präsidenten

1. Erweiterung des Eurodistrikts und Festlegung der Anzahl der Vorstandsmitglieder
2. Wahl des neuen Vorstands
3. Annahme der Tagesordnung
4. Annahme des Protokolls der Ratssitzung vom 16. November 2014

Allgemeine Angelegenheiten

5. Jahresabschluss 2014
6. Jahresrechnung 2014
7. Haushaltsplan 2015
8. Personalsituation des Generalsekretariats

Projekte des Eurodistrikts

9. Vorstellung der von TTK durchgeführten Studie zum Personennahverkehr im Eurodistriktgebiet

Sonstiges



**Réunion du Conseil / Ratssitzung
6 novembre 2014 / 6. November 2014**

Centre administratif
Salle des Conseils
1, parc de l'Etoile
F-67076 STRASBOURG

15h00 – 17h00 / 15:00 – 17:00 Uhr

Sitzungsprotokoll

Teilnehmer (in alphabetischer Reihenfolge)

Frau Jeanne BARSEGHIAN, Herr Jacques BAUR, Herr Gérard BOUQUET, Herr Dr. Karlheinz BAYER, Frau Chantal CUTAJAR, Frau Nicole DREYER, Herr Thorsten ERNY, Dr. Alexandre FELTZ, Frau Camille GANGLOFF, Herr Jean-Baptiste GERNET, Frau Dorothee GRANDERATH, Herr Klaus JEHLE, Herr Willy KEHRET, Frau Fabienne KELLER, Herr Théo KLUMPP, Frau Brigitte LENTZ-KIEHL, Herr Bruno METZ, Herr Klaus MUTTACH, Herr Dr. Günther PETRY, Frau Nawel RAFIK-ELMRINI, Herr Roland RIES, Herr Hector SALA, Herr René SCHAAL, Herr Frank SCHERER, Herr Alexander SCHRÖDER, Frau Sonia SCHUCHTER, Herr Eric SCHULTZ, Herr Dr. Claus Dieter SEUFFERT, Herr Toni VETRANO.

Tagesordnung

Punkt 1: Begrüßung durch den Präsidenten und Eröffnung der Sitzung

Der Präsident Herr Roland RIES heißt die Mitglieder des Eurodistriktrats herzlich willkommen, insbesondere die neuen Ratsmitglieder vom Ortenauer Kreistag und die neuen Gemeinderäte auf deutscher Seite, die nach den Kommunalwahlen im Mai 2014 zum ersten Mal an einer Ratssitzung teilnehmen.

Punkt 1.1: Konstitution des neuen Rats

Berichterstatter: Der PRÄSIDENT

Im Anschluss an die Wahlen wird der neue Rat – wie bereits in der Sitzung im Juni 2014 im Anschluss an die Kommunalwahlen in Frankreich – vom Präsidenten konstituiert. Der Präsident schlägt vor, das Verlesen der Namen auch zur Feststellung der Anwesenheit und damit des Quorums zu nutzen und so Zeit zu sparen. Er ruft die Ratsmitglieder namentlich auf.

Der Präsident Herr Roland RIES erklärt den Rat offiziell für konstituiert.

Punkt 1.2: Feststellung des Quorums

Der PRÄSIDENT weist darauf hin, dass das Quorum festgestellt ist.

Punkt 1.3: Annahme der Tagesordnung

Der PRÄSIDENT stellt die Tagesordnung vor und befragt den Rat zu Punkt 8 der Tagesordnung „SONSTIGES“. Seiner Ansicht nach erfordern einige Mitteilungen an die Ratsmitglieder den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Rat nimmt die Tagesordnung an.

Punkt 1.4: Annahme des Protokolls der Ratssitzung vom 5. Juni 2014

Der Rat nimmt das Protokoll der letzten Ratssitzung an.

Punkt 2: Wahl des neuen Vorstands

Punkt 2.1: Festlegung der Anzahl der Vorstandsmitglieder

Der PRÄSIDENT weist darauf hin, dass entsprechend Artikel 7 der Satzung des Eurodistrikts die Konstitution eines neuen Rats verpflichtend die Ernennung eines neuen Vorstands nach sich zieht. Er ruft in Erinnerung, dass der Vorstand derzeit zwölf Mitglieder zählt, die paritätisch den Mitgliedskörperschaften beider Seiten angehören (sechs auf französischer und sechs auf deutscher Seite). Darüber hinaus sind der Präsident und der Vizepräsident von Amts wegen Mitglieder des Vorstands. Er schlägt vor, weiterhin nach diesem Prinzip zu verfahren, das bis dato eine ausgewogene Vertretung der Interessen ermöglicht hat.

Der Rat beschließt, dass der Vorstand 14 Mitglieder umfasst, mit einer zahlenmäßigen Parität zwischen deutscher und französischer Seite; also – neben dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten – sechs Mitglieder für jede Seite.

Punkt 2.2: Wahl des Vorstands

Der PRÄSIDENT ruft nun zur Wahl eines neuen Vorstands auf. Kraft der Bestimmungen des „Code Général des Collectivités Locales“ erfordert dieser Vorgang die gemeinsame Erstellung von Listen mit deutschen und französischen Mitgliedern während der Sitzung sowie eine anschließende geheime Wahl. Da es sich hierbei jedoch um ein sehr formales Vorgehen handelt und es keine Änderungswünsche bezüglich der aktuellen Zusammensetzung des Vorstands bzw. spontane Bewerbungen von Ratsmitgliedern gibt, schlägt der Präsident eine Abstimmung per Handzeichen vor.

Französische Mitglieder:

- Herr Robert HERRMANN
- Frau Nawel RAFIK-ELMRINI
- Herr Yves BUR
- Herr Eric SCHULTZ
- Herr René SCHAAL
- Herr Jean-Baptiste GERNET

Deutsche Mitglieder:

- Herr Matthias BRAUN
- Herr Bruno METZ
- Herr Dr. Wolfgang. G. MÜLLER
- Herr Klaus MUTTACH
- Frau Edith SCHREINER
- Herr Toni VETRANO

Als Mitglieder von Amts wegen kommen hinzu:

- Der Vizepräsident Herr Frank SCHERER
- Der Präsident

Der Rat nimmt die Ernennung des 14-köpfigen Vorstands des Eurodistrikts an.

Punkt 3: Bericht des Präsidenten

Der PRÄSIDENT informiert den Rat über einige laufende Dossiers.

1. Erweiterung des Eurodistrikts

Im Anschluss an mehrere Gespräche mit der Präfektur in der jüngeren Vergangenheit informiert der PRÄSIDENT den Rat, dass der Präfekt geneigt ist, einen Erlass zu unterzeichnen, der den Beitritt der drei interessierten Gemeindeverbände zum Eurodistrikt genehmigt, sobald der Stadtverband Straßburg die

Reduzierung der Anzahl seiner Vertreter in Rat und Vorstand des Eurodistrikts beschlossen hat. Er ruft in Erinnerung, dass es angemessen ist, den Vertretern der Gemeindeverbände drei der 24 „französischen“ Sitze im Rat sowie einen der sieben „französischen“ Sitze im Vorstand einzuräumen.

Damit der Beitritt dieser Gebietskörperschaften ab Beginn des Jahres 2015 in Kraft treten kann, wird dieser Punkt in die Tagesordnung der Ratssitzung des Stadtverbands Straßburg am 28. November aufgenommen. Folglich sind in der für Anfang 2015 angesetzten Ratssitzung ein neuer Eurodistriktrat zu konstituieren und ein neuer Vorstand zu ernennen.

2. Transportstudie

Bei der letzten Ratssitzung des Eurodistrikts kam man zu dem Schluss, dass noch Klärungsbedarf besteht, was die Darstellung der drei Szenarien durch TTK betrifft, die auf eine Verbesserung der Erschließung des Eurodistriktgebiets und der Schnittstellen zwischen den bestehenden Verkehrsnetzen abzielen. In einer Sitzung der technischen Arbeitsgruppe des Projekts Anfang September wurde der an das Ingenieurbüro TTK erteilte Auftrag genauer gefasst, dahingehend, dass Empfehlungen für ein bevorzugt zu wählendes Szenario gegeben werden können.

Was den juristischen Aspekt des Ausschreibungsverfahrens betrifft, gelang es durch Absprachen zwischen den Rechtsabteilungen auf deutscher und französischer Seite, an denen auch der EVTZ beteiligt war, eine Verlängerung der Ausführungsfrist (ursprünglich auf den 18. September festgelegt, unter Einbeziehung der Verkehrsbehörden) ins Auge zu fassen. In Kürze wird ein neuer Termin für die Präsentation der Ergebnisse vor der technischen Arbeitsgruppe und den Verkehrsbehörden angesetzt, damit Anfang 2015 ein Gesamtüberblick über die Ergebnisse vorliegt.

3. Vorführung des neuen Imagefilms zum Eurodistrikt-Marathon

Die Ausgabe 2014^[Arobase1] des Eurodistrikt-Marathons war mit 2100 Teilnehmern ein voller Erfolg – sowohl aus sportlicher Perspektive als auch in Bezug auf die Anzahl der Besucher. Bei den Männern sicherte sich der Elsässer Bastien CLIGNY den Sieg; bei den Frauen lief die Freiburgerin Anne-Kathrin HELLSTERN auf den ersten Platz. Mit der Einbindung des Vereins *Kehler Turnerschaft von 1845 e.V.* wurde die deutsch-französische Partnerschaft gestärkt. Dieser Marathon gab Gelegenheit, das Eurodistriktgebiet erstmals mithilfe einer Drohne zu filmen und aus dem Material einen kurzen Imagefilm zu diesem grenzüberschreitenden Projekt zu erstellen.

Der Präsident schlägt vor, den dreiminütigen Film anzusehen.

Punkt 4: Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Centre Paul Strauss und dem Ortenau Klinikum

Der PRÄSIDENT ruft in Erinnerung, dass die Gesundheit zu den vordringlichen Aufgaben des Eurodistrikts zählt. Im Anschluss an eine vom Eurodistrikt in Auftrag gegebene Studie des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e. V. aus dem Jahr 2012 wurden erste Maßnahmen zur Umsetzung von Kooperationen skizziert. Diese Kooperationen stützen sich insbesondere auf die langjährigen Beziehungen zwischen dem Straßburger Centre Paul Strauss und dem Onkologischen Zentrum des Ortenau Klinikums, die auf verschiedene Arten von Krebsbehandlung und die interdisziplinäre Betreuung von Patienten spezialisiert sind.

Der Präsident begrüßt die Vertreter dieser Institutionen – Herrn Frank SCHERER und Herrn Dr. Andreas JAKOB auf deutscher, die Herren Prof. Pascal PIEDBOIS und Prof. Patrick DUFOUR auf französischer Seite.

Die beiden Einrichtungen wollten ihre Kooperation – unter der Schirmherrschaft des Eurodistrikts – mithilfe einer Vereinbarung formalisieren. Zur erwarteten konkreten Fortsetzung der Zusammenarbeit werden derzeit zwei Projektideen geprüft:

- das erste Projekt besteht in der Einrichtung eines Zentrums für frühklinische Phasen, das in Partnerschaft mit der pharmazeutischen Industrie die Bereitstellung innovativer Behandlungsangebote ermöglichen soll;
- das zweite Projekt soll zu einer Verstärkung des Austauschs im Bereich der Strahlentherapie führen, der auf dem Vergleich der Therapiepläne und der Daten über Strahlendosisverteilung in den Tumoren und den gefährdeten Organen bei älteren Patienten beruht.

Die Kooperationsvereinbarung wird unterzeichnet.

Punkt 5: Politik

Punkt 5.1: Programm INTERREG V: Vorschlag zum künftigen Kleinprojektfonds

Der PRÄSIDENT informiert den Rat, dass der Kleinprojektfonds nach drei Jahren zum 31. Dezember 2014 ausläuft. Im Hinblick auf die durchgeführten Maßnahmen und das Finanzmanagement des Fonds (mit einer erwarteten Vergabe von über 90% der Fondsmittel) fällt die Bilanz ermutigend aus. Der Präsident schlägt dem Rat vor, eine Grundsatzentscheidung bezüglich der Fortführung des Fonds im Rahmen des Programms INTERREG V Oberrhein und der Übernahme der Kosten für die Stelle der Referentin für Kleinprojekte zu treffen.

Der Präsident erteilt Frau Chloé MAKSOUDIAN für weitere Informationen das Wort.

Die finanzielle Ausstattung des Fonds für den Zeitraum 2012 bis 2014 belief sich auf 400.000 Euro. Es wurden ca. 93 % der Fondsmittel vergeben. 62 % der Projekte entfielen auf die Bereiche Kultur und Sport.

Die meisten Anträge betreffen kleinere Projekte, machen jedoch nur einen geringen Anteil der Mittel aus[Arobase2]. Einrichtungen, die vor allem mit Ehrenamtlichen arbeiten, halten das Antragsverfahren für Fördermittel aus dem Kleinprojektfonds für sehr aufwändig.

Der Präsident schlägt dem Rat vor, den folgenden Richtungsentscheidungen grundsätzlich zuzustimmen:

- Weiterführung des Kleinprojektfonds ab 2015 im Rahmen des Programms INTERREG V Oberrhein; Festlegung der Obergrenze für die Förderfähigkeit von Ausgaben mit Mitteln aus dem Kleinprojektfonds auf 10.000 Euro;
- Erhaltung der Stelle eines Referenten für Kleinprojekte sowie deren vollständige Finanzierung während der Übergangszeit bis zur Freigabe des neuen Kleinprojektfonds durch das Programm INTERREG V Oberrhein;
- Beauftragung des Generalsekretariats mit der Überprüfung der Eignung eines thematischen Fonds oder einer Projektausschreibung.

Der Rat nimmt diese Richtungsentscheidungen einstimmig an.

Punkt 5.2: Diskussion über die Haushaltseckdaten 2015 des EVTZ

Der PRÄSIDENT weist darauf hin, dass im Lauf des Jahres 2014 die erwarteten Ausgaben (Kauf von mobilen Dolmetscheranlagen, Neugestaltung der Internetseite) getätigt wurden und dass bereits sehr bald weitere Ausgaben (Transportstudie, GIS-Kartografie) anstehen. Insgesamt wird daher zum Ende des Geschäftsjahres mit ca. 436.000 Euro (im Vergleich zu 691.134 Euro im Vorjahr) ein geringerer Überschuss erwartet als in den Vorjahren.

Außerdem lenkt der Präsident die Aufmerksamkeit des Rates auf zwei Sachverhalte:

- die Personalkosten fallen geringer aus als erwartet: dies liege vor allem daran, dass zwei Stellen fast das ganze Jahr über unbesetzt waren;
- mehrere im Budget berücksichtigte Veranstaltungen fanden nicht statt (Eurodistrikt-Forum, Förderung des Musikfestes, Triathlon), was zu einer Erhöhung des Überschusses führte.

Für Anfang 2015 ist eine Klausurtagung für einige Vorstandsmitglieder geplant, um die Entscheidungen bezüglich der künftigen Haushaltsorientierungen vorzubereiten. Hierzu wird derzeit ein deutsch-französischer Lenkungsausschuss aus vier Vorstandsmitgliedern gebildet und geprüft, ob zur Vorbereitung des Haushalts die Unterstützung der ADEUS (Agentur für Städtebau und Stadtplanung des Ballungsraums Straßburg) in Anspruch genommen wird. Die im Lenkungsausschuss erarbeiteten neuen strategischen Leitlinien haben Einfluss auf die Haushaltsplanung, die bei der ersten Ratssitzung 2015 vorgestellt wird.

Der Präsident erteilt Frau Cordula RIEDEL das Wort, welche einen Vorschlag für die wichtigen Haushaltslinien präsentiert:

- Zur Verfügung stehen 1.286.000 Euro, mit einem Übertrag in Höhe von 436.000 Euro, der niedriger ausfällt als in den Vorjahren.
- Stabile Personalkosten.
- Bilingualitäts-Fonds (hervorgegangen aus dem ehemaligen Schultransport-Fonds): 40.000 Euro
- Bürgerbeteiligung: 25.000 Euro
- Wirtschaft: 90.000 Euro für die Förderung der Europäischen Gründerwoche und die Beteiligung an den Messen Exporeal und Mipim
- Transport: 50.000 Euro für die ersten Maßnahmen infolge der Transportstudie
- Gesundheit: 60.000 Euro für die Praxis für Suchtmedizin(32.000 Euro) und zur Unterstützung von Kooperationsprojekten im Bereich Gesundheit (27.500 Euro)
- Wie 2014 stehen 350.000 Euro für verschiedene finanzielle Förderungen sowie die eventuelle Unterstützung kleinerer Projekte zur Verfügung.

Herr Frank SCHERER ergreift das Wort und unterstreicht, dass es in Bezug auf den grenzüberschreitenden ÖPNV von Interesse sei, über die direkte Einsetzung einer für den ÖPNV zuständigen Stelle durch den EVTZ Eurodistrikt nachzudenken und diesen Gedanken voranzutreiben.

Frau BARSEGHIAN wünscht, dass alle Ratsmitglieder an der nächsten grenzüberschreitenden Klausurtagung teilnehmen dürfen, bei der insbesondere die Themen Umwelt und Energie diskutiert werden könnten. Sie wünscht weiterhin Auskunft über die Beziehungen zwischen dem Eurodistrikt und der künftigen Eurometropole.

Der Präsident bittet das Generalsekretariat, die Haushaltsplanung 2015 für die Ratssitzung am 2. März 2015 vorzubereiten.

Punkt 5.3: Antrag zum Mautprojekt in Deutschland

Der PRÄSIDENT ruft die zentralen Punkte des Mautprojekts in Deutschland in Erinnerung:

- Ab dem 1. Januar 2016 soll für alle im In- und Ausland angemeldeten Pkw mit einem Gewicht unter 3,5 Tonnen eine Vignettenpflicht – als Infrastruktur-Abgabe – eingeführt werden.
- Laut den jüngsten Verlautbarungen des deutschen Verkehrsministeriums soll nur das deutsche Autobahnnetz von der Abgabe betroffen sein.

Der Präsident erteilt dem Landrat das Wort, der den Druck auf das deutsche Verkehrsministerium durch den bei der letzten Vorstandssitzung angenommenen Antrag aufrechterhalten möchte.

Der Rat stimmt dem Antrag bezüglich der Maut zu.

Punkt 5.4: Präsentation des Berichts zum Bürgerdialog mit Kommunalpolitikern des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau 2014

Der Präsident erteilt Herrn Simon FATH das Wort.

Der Rat nimmt den Bericht zur zweiten Ausgabe des Bürgerdialogs mit Kommunalpolitikern des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau, der am 15. Mai 2014 in der Stadthalle Kehl stattfand, zur Kenntnis. Bei dieser Ausgabe wurden in Form von runden Tischen folgende Themen diskutiert: besser zusammen leben, nachhaltige Entwicklung und Wahrnehmung des Eurodistrikts.

Der EVTZ beauftragte das Euro-Institut in Kehl mit der Vorbereitung des Bürgerdialogs, der Moderation der Workshops sowie der Erstellung des Berichts.

Herr Frank SCHERER informiert, dass das Land Baden-Württemberg die Initiative des Bürgerdialogs mit Kommunalpolitikern des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau zur Kenntnis genommen und begrüßt hat.

Punkt 6: Projekte: Förderanträge

Punkt 6.1: StartHop 2015

Der PRÄSIDENT schlägt dem Eurodistriktrat vor, dieses originelle Instrument zur Anregung und Begleitung von Firmengründungen, das unbestreitbar ein voller Erfolg ist, zu unterstützen. StartHop wurde bereits zwei Mal durch den Eurodistrikt gefördert. Da ab 2016 eine Kofinanzierung durch das Programm INTERREG V angestrebt wird, stellt 2015 ein Jahr des Übergangs dar. Die stabile Partnerschaft zwischen dem Stadtverband Straßburg, der Maison de l'Emploi und dem *TechnologiePark* Offenburg ermöglichte zusammen mit der Beteiligung des Eurodistrikts eine wahrhafte wirtschaftliche Kooperation, von der vor allem junge Unternehmer und Arbeitssuchende profitieren. Daher ist es wichtig, das Projekt weiterhin zu fördern.

Es handelt sich um eine finanzielle Unterstützung zur Koordination eines vom Stadtverband Straßburg und der Wirtschaftsregion Ortenau gemeinsam durchgeführten Vorhabens; das Instrument StartHop entspricht dabei einer operativen Vorgehensweise.

Der Präsident erteilt Frau Delphine NAILLON, die bei der DDEA (Direction du développement économique et de l'attractivité, Stadtverband Straßburg) für die Förderung des Unternehmertums zuständig ist, das Wort.

Der Rat nimmt die Gewährung einer Förderung in Höhe von 80.000 Euro für StartHop für die Durchführung eines dritten Probejahrs an.

Punkt 6.2: BAAL novo 2016-2020

Der PRÄSIDENT ruft in Erinnerung, dass dieser Antrag bereits bekannt ist. Ein Beschluss bezüglich der weithin bekannten, im Eurodistrikt angesiedelten deutsch-französischen Theaterkompanie BAAL novo, der im Anschluss an seine Diskussion in der Ratssitzung des Eurodistrikts vom 5. Juni 2014 und die Überprüfung durch den Vorstand am 16. Oktober 2014 überarbeitet wurde, soll heute wieder aufgegriffen werden.

Das in der Ratssitzung vom 5. Juni 2014 vorgestellte, von dem deutsch-französischen Theaterverein eingereichte Dossier wurde vorbehaltlich einiger juristischer Klärungen grundsätzlich befürwortet. Der Förderantrag von BAAL novo in Höhe von 60.000 Euro pro Jahr in den Jahren 2016 bis 2020 wurde als Kauf von jährlich 30 Vorstellungen im Eurodistriktgebiet formuliert; dies hätte jedoch die Erstellung eines Lastenheftes und eine vorherige Ausschreibung erforderlich gemacht. Die bei der letzten Ratssitzung gewünschten Gespräche zwischen den juristischen Abteilungen des Ortenaukreises und des Stadtverbands Straßburg im Sommer ergaben, dass dieser Antrag nicht dem öffentlichen Auftragswesen zuzuordnen, sondern als klassische Zuwendung einer Förderung aufzufassen ist. Über diese Zuwendung soll anhand der vorliegenden überarbeiteten Beschlussvorlage abgestimmt werden.

Im Vergleich zur ursprünglichen Beschlussvorlage wurde ein Finanzierungsplan mit einer Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen hinzugefügt, der ein Jahresbudget in Höhe von mehr als 700.000 Euro vorsieht, das großteils von lokalen Gebietskörperschaften in Deutschland und Frankreich, die zum Teil Mitglieder des Eurodistrikts sind, finanziert wird. In Anbetracht der Beträge, um die es hier geht, und des Prinzips der Autonomie der Finanzierung des Projektträgers in Bezug auf die finanziellen Zuwendungen des Eurodistrikts wird BAAL novo daher aufgefordert, einen jährlichen Tätigkeitsbericht zu erstellen, auf dessen Basis über die Fortführung der Förderung im kommenden Jahr entschieden wird.

Der Präsident erteilt Herrn Frank SCHERER des Wort, der den neuen Mitgliedern erklären möchte, warum diese fünfjährige Finanzierung von Interesse ist.

Der Rat entscheidet, BAAL novo mit 60.000 Euro pro Jahr während eines Zeitraums von fünf Jahren ab 2016 zu fördern, vorbehaltlich der Vorlage eines jährlichen Tätigkeitsbericht, auf dessen Grundlage über die Fortführung der Förderung entschieden wird.

Punkt 7: Verwaltung des EVTZ

Punkt 7.1: Sitzungskalender 2015

Der PRÄSIDENT weist darauf hin, dass die aktuelle Sitzung die letzte im Jahr 2014 ist. Ein Sitzungskalender mit den Terminen der Ratssitzungen im Jahr 2015 findet sich bei den Sitzungsunterlagen.

In den letzten Jahren ist es zur Gewohnheit geworden, die Sitzungen im gesamten Eurodistriktgebiet abzuhalten. Für einige der Ratssitzungen 2015 steht der Sitzungsort bereits fest, für andere noch nicht.

Daher ergeht die Aufforderung an die Ratsmitglieder, über die Möglichkeit der Ausrichtung von Ratssitzungen des Eurodistrikts nachzudenken.

Der Kalender wird angenommen.

Punkt 8: Sonstiges

Dieser Tagesordnungspunkt wird, wie am Beginn der Sitzung entschieden, unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

**Document de séance n° 5/1/2015
Vorlage Nr. 5/1/2015**

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Ratsitzung des Eurodistrikts</i> 1 / 2015	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 2.03.2015
Dossier suivi par/ Projektbeauftragter Yves ZIMMERMANN	

Point n° 5 de l'ordre du jour / Punkt Nr.5 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Approbation du compte de gestion 2014 / Annahme des Jahres-
abschlusses 2014**

Le Receveur des Finances a présenté le compte de gestion de l'exercice 2014 de l'Eurodistrict.

Le compte de gestion est l'ensemble des documents justifiant et résumant la totalité des opérations exécutées, sous sa responsabilité, par un comptable public dans le cadre de sa gestion financière d'une collectivité locale.

Ces documents ont été comparés avec les documents comptables tenus par l'ordonnateur. Ils sont identiques.

Je vous demande de bien vouloir adopter le projet de délibération suivant :

*Le Conseil
après en avoir délibéré*

*Vu les comptes rendus par
M. Pierre DANJOIE, Receveur des Fi-
nances du 1^{er} janvier au 31 décembre 2014
de leurs recettes et dépenses.*

*Vu le budget primitif de 2014
constate,*

*statuant sur les opérations de l'exercice
2014, sauf le règlement et l'apurement par
le juge des comptes, que les opérations
effectuées pendant la gestion 2014 se pré-
sentent comme suit :*

Der Kämmerer legte den Jahresabschluss 2014 des Eurodistrikts dar.

Der Jahresabschluss, durch einen öffentlichen Buchhalter im Rahmen des Finanzmanagements einer Gebietskörperschaft verfasst, stellt den Gesamtumfang der Nachweise sowie eine Aufstellung aller unter seiner Verantwortung durchgeführten Transaktionen dar.

Diese Dokumente wurden mit der vom Anweisungsbefugten geführten Buchhaltung verglichen. Die Dokumente sind identisch.

Ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Beschlussentwurf anzunehmen:

Nach Beratung und

*angesichts der von
Herrn Pierre DANJOIE, Kämmerer vom 1.
Januar 2014 bis 31. Dezember 2014,
vorgelegten Abschlüsse und der Einnahmen
und Ausgaben vom 1. Januar bis 31. De-
zember 2013*

*sowie auf der Grundlage des Haushaltplans
2014 stellt der Rat*

*bezüglich der Transaktionen des Geschäfts-
jahres 2014 und vorbehaltlich der Regulie-
rung und Bereinigung der Rechnung durch
die oberste Kontrollinstanz, den „Juge des
comptes“, für die Buchhaltung 2014 Folgen-
des fest:*

Compte de l'Eurodistrict / Betriebsabschluss des Eurodistrikts

Section d'investissement / Budgetabschnitt Vermögenshaushalt

	Dépenses/ Ausgaben	Recettes / Einnahmen
Mandats émis :		
Getätigte	26 118,78	21.629,00
Anweisungen:		
	Résultat de l'exercice :	
	Ergebnis des	- 4 489,78
	Geschäftsjahres:	

Section de fonctionnement / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt

	Dépenses/ Ausgaben	Recettes / Einnahmen
Mandats émis :		
Getätigte	1 070 715,84	1 000 397,40
Anweisungen:		
	Résultat de l'exercice :	
	Ergebnis des	- 70 318,44
	Geschäftsjahres:	

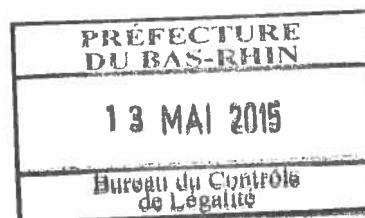
TOTAL DE L'EXERCICE / GESAMTERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES : - 74 808,22

Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

☒ Accord ☐ Refus ☐ Résolution modifiée	☒ Zustimmung ☐ Ablehnung ☐ Abweichender Beschluss
--	---

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 2 mars 2015 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le

20 MAI 2015



067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

ORIGINE DOCUMENT : violette.pfaadt

Libellé du poste comptable : R.F. STRASBOURG MUNAL
Budget collectivité : GECT EURODISTRICT STBG ORTEN

Filtre : Edition Provisoire : 0

Filtre : A Viser : 1

Filtre : Edition destinée au CDG sur chiffre étend



067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT

Date d'édition : 24/02/2015

L4.0.006.018

Population : 477502

Nomenclature M14 100 000 h

Vote par

Nature avec ref. fonct.

Exercice 2014

SOMMAIRE

PAGES

1ERE PARTIE : Situation patrimoniale	3
1 Bilan synthétique	Etat I-1 4
2 Bilan	Etat I-2 5
3 Compte de résultat synthétique	Etat I-3 13
4 Compte de résultat	Etat I-4 14
5 Annexe	18
Etats des opérations pour compte de tiers	Etat I-5 19
2EME PARTIE : Exécution budgétaire	21
1 Résultats budgétaires de l'exercice	Etat II-1 22
2 Résultats d'exécution	Etat II-2 23
3 Etat de consommation des crédits	Etat II-3 24
4 Etat de réalisation des opérations	Etat II-4 28
3EME PARTIE : Comptabilité des deniers et valeurs	33
1 Balance des comptes	Etat III-1 34
2 Situation des valeurs inactives	Etat III-2 45
4EME PARTIE : Page des signatures	46

50000 – GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN SYNTHÉTIQUE**En milliers d'Euros**

ACTIF NET (1)	Total	PASSIF	Total
Immobilisations incorporelles (nettes)	28,63	Dotations	0,00
Terrains	0,00	Fonds globalisés	0,00
Constructions	0,00	Réserves	93,27
Réseaux et installations de voirie et réseaux divers	0,00	Différences sur réalisations d'immobilisations	0,00
Immobilisations corporelles en cours	0,00	Report à nouveau	596,44
Immobilisations mises en concession, affermage ou à disposition et immobilisations affectées	0,00	Résultat de l'exercice	-70,32
Autres immobilisations corporelles	49,66	Subventions transférables	0,00
Total immobilisations corporelles (nettes)	49,66	Subventions non transférables	0,00
Immobilisations financières	0,00	Droits de l'affectant, du concédant, del'affermant et du remettant	0,00
TOTAL ACTIF IMMOBILISÉ	78,29	Autres fonds propres	0,00
Stocks	0,00	TOTAL FONDS PROPRES	619,39
Créances	88,67	PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGES	0,00
Valeurs mobilières de placement	0,00	Dettes financières à long terme	0,00
Disponibilités	505,02	Fournisseurs (2)	10,33
Autres actifs circulant	0,00	Autres dettes à court terme	33,57
TOTAL ACTIF CIRCULANT	593,69	Total dettes à court terme	43,90
Comptes de régularisations	0,01	TOTAL DETTES	43,90
		Comptes de régularisations	8,70
TOTAL ACTIF	671,99	TOTAL PASSIF	671,99

(1) Déduction faite des amortissements et provisions

(2) Y compris mandats émis pendant la journée complémentaire et réglés sur l'exercice N+1

50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	ACTIF	EXERCICE N			EXERCICE N-1
		BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
	REPORT	156 504,36	78 215,82	78 288,54	73 798,76
	Construct reçues au titre d'affectation				
	Construct sol d'autrui au titre affectat				
ACTIF	Réseaux installations voirie rés divers				
	Collections et oeuvres d'art				
	Autres immobilisations corporelles				
	Participations et créances rattachées				
IMMOBILISE	Autres titres immobilisés				
	Prêts				
	Avances en garanties d'emprunt				
	Autres créances				
(SUITE)	ACTIF IMMOBILISE TOTAL I	156 504,36	78 215,82	78 288,54	73 798,76

067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT



50000 – GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

I-2

Exercice 2014

GED

	ACTIF	EXERCICE N			EXERCICE N-1
		BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
	Charges à répartir sur plusieurs exer				
	Primes de remboursement des obligations				
	Dépenses à classer ou à régulariser	9,12	0,00	9,12	0,00
	COMPTES DE Ecarts de conversion – Actif				
	COMPTES DE REGULARISATION TOTAL III	9,12	0,00	9,12	0,00
	TOTAL GENERAL (I + II + III)	750 207,20	78 215,82	671 991,38	708 375,79
REGULARI					
SATION					



50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	PASSIF	EXERCICEN	EXERCICEN-1
PROVISIONS	Provisions pour risques		
	Provisions pour charges		
	PROVISIONS POUR RISQUE ET CHARGES TOTAL II		
POUR RISQUES			
ET CHARGES			



50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU
BILAN (en Euros)

	PASSIF	EXERCICEN	EXERCICEN-1
COMPTES DE	Recettes à classer ou à régulariser	8 702,79	0,00
	Ecart de conversion – Passif		
	COMPTES DE REGULARISATION TOTAL IV	8 702,79	0,00
	TOTAL GENERAL (I + II + III + IV)	671 991,38	708 375,79
REGULARI			
SATION			

50000 – GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

COMPTE DE RESULTAT 2014

	POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N -1
	PRODUITS COURANTS NON FINANCIERS		
	Impôts locaux		
	Autres impôts et taxes		
	Produits services, domaine et ventes div		
	Production stockée		
	Travaux en régie		
	Reprise sur amortissements et provisions		
	Transferts de charges		
	Autres produits		
	Dotations de l'Etat		
	Subventions et participations	987 972,80	885 957,74
	Autres attributions (péréquat, compensa)		
	TOTAL I	987 972,80	885 957,74
	CHARGES COURANTES NON FINANCIERES		
	Traitements et salaires	123 926,38	186 466,83
	Charges sociales	113 540,98	135 622,30
	Achats et charges externes	352 915,46	294 740,19
	Impôts et taxes	4 115,87	7 210,87
	Dotations amortissements des immob	21 629,00	27 914,97
	Dot amort sur charges à répartir		

50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU
COMPTE DE RESULTAT 2014

POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N -1
2–RESULTATFINANCIER (III–IV)		
3–RESULTATCOURANT(1–II+III–IV)	-70 318,44	-85 529,71
PRODUITS EXCEPTIONNELS		
Produits except op gestion : Subventions		
Prod exception gestion : Autres opér		
Produits des cessions d'immobilisations		
Diff réalis(négatives)repr opte résultat		
Prod exception capital : Autres opér		
Reprises sur provisions		
Transferts de charges		
TOTAL V		
CHARGES EXCEPTIONNELLES		
Charg except op gestion : subventions		
Charg excep op gestion–Autresopérations		
Valeur comptable des immo cédées		
Diff réalis(positives)transf investist		
Charg except op capital–Autresopérations		
Dotations aux amort et aux provisions		
TOTAL VI		
4–RESULTATEXCEPTIONNEL (V–VI)		

ANNEXE

Situation des opérations pour le compte de tiers non soldées au 31/12/2014

[illegible]

50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

RÉSULTATS BUDGÉTAIRES DE L'EXERCICE

	SECTION D'INVESTISSEMENT	SECTION DE FONCTIONNEMENT	TOTAL DES SECTIONS
RECETTES			
Prévisions budgétaires totales (a)	90 000,00	1 670 000,00	1 760 000,00
Titres de recettes émis (b)	21 629,00	1 000 397,40	1 022 026,40
Réductions de titres (c)	0,00	0,00	0,00
Recettes nettes (d = b -c)	21 629,00	1 000 397,40	1 022 026,40
DÉPENSES			
Autorisations budgétaires totales (e)	90 000,00	1 460 000,00	1 550 000,00
Mandats émis (f)	26 118,78	1 106 154,56	1 132 273,34
Annulations de mandats (g)	0,00	35 438,72	35 438,72
Dépenses nettes (h = f -g)	26 118,78	1 070 715,84	1 096 834,62
RÉSULTAT DE L'EXERCICE			
(d -h) Excédent			
(h -d) Déficit	4 489,78	70 318,44	74 808,22

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION D'INVESTISSEMENT - DEPENSES

[illegible]

SECTION D'INVESTISSEMENT - RECETTES

[illegible]

[illegible]

SECTION DE FONCTIONNEMENT - RECETTES

[illegible]

ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

[illegible]

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

SECTION DE FONCTIONNEMENT – DEPENSES

N° articles puis totalisation au chapitre	Intitulé	Émission 1	Annulations 2	DEPENSES nettes 3 = 1 – 2
60623	Achats non stockés d'alimentation	4 711,83		4 711,83
6064	Achats non stockés de fournitures admini	3 281,07		3 281,07
6068	Achats non stockés d'autres matières et	1 210,97		1 210,97
6132	Services extérieurs – locations immobili	27 423,97		27 423,97
6135	Services extérieurs – locations mobilièr	24 728,58	6 000,00	18 728,58
614	Services extérieurs – charges locatives	11 118,66		11 118,66
6156	Services extérieurs – maintenance	5 170,62		5 170,62
616	Primes d'assurance	516,86		516,86
617	Services extérieurs – études et recherch	61 404,00		61 404,00
6182	Services extérieurs – divers – documenta	1 115,42		1 115,42
6184	Services extérieurs – divers – versement	25,00		25,00
6226	Rémunération d'intermédiaires et honorai	140 222,54	19 554,60	120 667,94
6231	Publicité publications relations publicu	21 073,10		21 073,10
6233	Publicité publications relations publicu	29 750,00		29 750,00
6236	Publicité publications relations publicu	35 267,77		35 267,77
6251	Déplacements missions et réceptions – vo	1 384,45		1 384,45
6256	Déplacements missions et réceptions – mi	78,70		78,70
6261	Frais d'affranchissement	1 807,76		1 807,76
6262	Frais de télécommunications	2 728,69		2 728,69
627	Autres services extérieurs – services ba	7,60		7,60
6281	Autres services extérieurs – concours di	5 248,00		5 248,00
62878	Remboursement de frais à d'autres organi	3 994,47	3 800,00	194,47
SOUS-TOTAL CHAPITRE 011	Charges à caractère général	382 270,06	29 354,60	352 915,46
6336	Cotisation au centre national et au cent	4 115,87		4 115,87

ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

[illegible]

50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2014

Numéro de compte	Libellé du compte	Balance d'entrée		Opérations non budgétaires		Opérations budgétaires		Total		Soldes	
		Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit
1068	Excéd de fonctionnement capitalisé		93 270,19						93 270,19		93 270,19
	Sous Total compte 106		93 270,19						93 270,19		93 270,19
	Sous Total compte 10		93 270,19						93 270,19		93 270,19
110	Report à nouveau solde créditeur			85 529,71				85 529,71			
	Sous Total compte 11		681 969,35	85 529,71				681 969,35		85 529,71	596 439,64
12	Résultat exercice excéd déficit	85 529,71						85 529,71			0,00
	Sous Total compte 12	85 529,71			85 529,71			85 529,71			0,00
	Total classe 1	85 529,71	775 239,54	85 529,71	85 529,71			171 059,42	860 769,25	0,00	689 709,83
20422	Bâtiments et installations	18 000,00						18 000,00		18 000,00	
	Sous Total compte 2042	18 000,00						18 000,00		18 000,00	
	Sous Total compte 204	18 000,00						18 000,00		18 000,00	
2051	Concessions et droits similaires	40 116,06						40 116,06		40 116,06	
	Sous Total compte 205	40 116,06						40 116,06		40 116,06	

50000 – GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2014

Numéro de compte	Libellé du compte	Balance d'entrée		Opérations non budgétaires		Opérations budgétaires		Total		Soldes	
		Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit
28184	Mobilier		6 181,79				2 708,00		8 889,79		8 889,79
28188	Amort autres immobilisations corporel les		126,88				297,00		423,88		423,88
	Sous Total compte 2818		38 406,76				10 319,00		48 725,76		48 725,76
	Sous Total compte 281		38 406,76				10 319,00		48 725,76		48 725,76
	Sous Total compte 28		56 586,82				21 629,00		78 215,82		78 215,82
	Total classe 2	130 385,58	56 586,82			26 118,78	21 629,00	156 504,36	78 215,82	156 504,36	78 215,82
4011	Fournisseurs			370 478,71	380 806,91			370 478,71	380 806,91		10 328,20
	Sous Total compte 401			370 478,71	380 806,91			370 478,71	380 806,91		10 328,20
4041	Fournis immob			26 118,78	26 118,78			26 118,78	26 118,78		0,00
	Sous Total compte 404			26 118,78	26 118,78			26 118,78	26 118,78		0,00
408	Fournis factures non parvenues		18 231,80					18 231,80	18 231,80		0,00
	Sous Total compte 40		18 231,80					18 231,80	18 231,80		0,00
4111	Redevables – amiable		18 231,80					414 829,29	425 157,49		10 328,20
				88 671,83				88 671,83		88 671,83	

50000 – GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2014

Numéro de compte	Libellé du compte	Balance d'entrée		Opérations non budgétaires		Opérations budgétaires		Total		Soldes	
		Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit
4486	Etat – autres charges à payer				3 121,00				3 121,00		3 121,00
	Sous Total compte 448										
	Sous Total compte 44	429 571,29		850 994,87	3 121,00			1 280 566,16	3 121,00		3 121,00
	Autres comptes créditeurs			1 283 687,16				1 283 687,16			3 121,00
46711				444 201,26				444 201,26			
	Sous Total compte 4671			444 201,26	444 201,26			444 201,26			0,00
46721	Débiteurs divers – amiable			24 585,94				24 585,94			0,00
	Sous Total compte 4672			24 585,94	24 585,94			24 585,94			0,00
	Sous Total compte 467			468 787,20	24 585,94			468 787,20	24 585,94		0,00
	Sous Total compte 46			468 787,20	468 787,20			468 787,20	468 787,20		0,00
47134	Raet : subv			30 300,00				30 300,00			0,00
47138	Raet : autres			95 025,70				95 025,70			0,00
	Sous Total compte 4713			125 325,70	103 728,49			125 325,70	103 728,49		8 702,79
	Sous Total compte 471			125 325,70	134 028,49			125 325,70	134 028,49		8 702,79
				134 028,49	134 028,49			134 028,49	134 028,49		8 702,79

50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2014

Numéro de compte	Libellé du compte	Balance d'entrée		Opérations non budgétaires		Opérations budgétaires		Total		Soldes	
		Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit
	Sous Total compte 606					9 203,87		9 203,87		9 203,87	
	Sous Total compte 60					9 203,87		9 203,87		9 203,87	
6132	Locations immobilières					27 423,97		27 423,97		27 423,97	
6135	Locations mobilières					24 728,58	6 000,00	24 728,58	6 000,00	18 728,58	
	Sous Total compte 613					52 152,55	6 000,00	52 152,55	6 000,00	46 152,55	
614	Charges locatives et de copropriété					11 118,66		11 118,66		11 118,66	
6156	Maintenance					5 170,62		5 170,62		5 170,62	
	Sous Total compte 615					5 170,62		5 170,62		5 170,62	
616	Primes d'assurance					516,86		516,86		516,86	
617	Etudes et recherches					61 404,00		61 404,00		61 404,00	
6182	Divers doc générale et technique					1 115,42		1 115,42		1 115,42	
6184	Divers versé à organismes formation					25,00		25,00		25,00	
	Sous Total compte 618					1 140,42		1 140,42		1 140,42	

50000 – GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2014

Numéro de compte	Libellé du compte	Balance d'entrée		Opérations non budgétaires		Opérations budgétaires		Total		Soldes	
		Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit
627	Aut serv extér servi bancaires assimi					7,60		7,60		7,60	
6281	Aut serv extér concours divers					5 248,00		5 248,00		5 248,00	
62878	Rembst frais à autres organismes					3 994,47	3 800,00	3 994,47	3 800,00	194,47	
	Sous Total compte 6287					3 994,47	3 800,00	3 994,47	3 800,00	194,47	
	Sous Total compte 628					9 242,47	3 800,00	9 242,47	3 800,00	5 442,47	
	Sous Total compte 62					241 563,08	23 354,60	241 563,08	23 354,60	218 208,48	
6336	Cotis. centre national –centres gest					4 115,87		4 115,87		4 115,87	
	Sous Total compte 633					4 115,87		4 115,87		4 115,87	
	Sous Total compte 63					4 115,87		4 115,87		4 115,87	
64111	Persl titulaire_rémunération principa					7 879,14		7 879,14		7 879,14	
	Sous Total compte 6411					7 879,14		7 879,14		7 879,14	
64131	Persel non titulaire –rémunération					120 458,42	1 170,17	120 458,42	1 170,17	119 288,25	
64138	Autres indemnités					13 663,38	4 479,79	13 663,38	4 479,79	9 183,59	

50000 – GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

Balance Réglementaire des Comptes du Grand Livre

Arrêté à la date du 31/12/2014

Numéro de compte	Libellé du compte	Balance d'entrée		Opérations non budgétaires		Opérations budgétaires		Total		Soldes	
		Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit	Débit	Crédit
	Sous Total compte 65					442 163,55		442 163,55		442 163,55	
6811	DA – immob					21 629,00		21 629,00		21 629,00	
	Sous Total compte 681					21 629,00		21 629,00		21 629,00	
	Sous Total compte 68					21 629,00		21 629,00		21 629,00	
	Total classe 6					1 106 154,56		1 106 154,56		1 070 715,84	
74758	Participation – autres groupements					47 863,32		47 863,32		12 424,60	
	Sous Total compte 7475					850 000,00		850 000,00		850 000,00	
7477	Participations – budget com fonds str					850 000,00		850 000,00		850 000,00	
	uct					137 972,80		137 972,80		137 972,80	
	Sous Total compte 747					987 972,80		987 972,80		987 972,80	
	Sous Total compte 74					987 972,80		987 972,80		987 972,80	
	Total classe 7					987 972,80		987 972,80		987 972,80	
	Total général	850 492,32		3 677 371,91		1 132 273,34		5 660 137,57		1 820 923,04	
			850 492,32		3 752 180,13		1 057 465,12		5 660 137,57		1 820 923,04

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

PAGE DE SIGNATURES

Vu et certifié par le comptable supérieur qui déclare que le présent compte est exact en ses résultats.

Le comptable soussigné affirme véritable, sous les peines de droit, le présent compte.



STRASBOURG, le **25 FEV. 2015**

Le Directeur Régional des Finances Publiques
par procuration

Claude SCHAELE

Inspecteur des finances publiques

Le comptable affirme, en outre et sous les mêmes peines, que les recettes et dépenses portées dans ce compte sont, sans exception, toutes celles qui ont été faites pour le service de GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU pendant l'année 2014 et qu'il n'en existe aucune autre à sa connaissance.

A

STRASBOURG

, le **2 - MARS 2015**

L'administrateur des finances publiques
chargé du centre des finances
de Strasbourg et Eurodistrict

Vu par le Président de l'Eurodistrict

qui certifie que le présent compte dont le montant des titres à recouvrer et des mandats émis est conforme aux écritures de sa comptabilité administrative, a été voté le *22 Mars 2015* par l'organe délibérant.

A STRASBOURG

, le **23 MARS 2015**



COPIE / KOP

_067058 R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET COM URB
_50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU
ÉTAT DE L'ACTIF
EXERCICE 2014
EDITION DU 18/02/2015

Compte	N° inventaire	Désignation du bien	Date acquisition 31/12/2012	Durée amortissement	Valeur brute	Amortissements antérieurs	Amortissements 2014	Valeur nette
20422	20	Subvention MISELA		5	18 000,00	1 200,00	3 600,00	13 200,00
20422					18 000,00		3 600,00	13 200,00
2051	15	LICENSE MICROSOFT OFFICE	11/01/2012	1	209,30	209,30	0,00	0,00
2051	19	PLATE FORME INTERNET	01/01/2011	5	12 852,00	5 140,00	2 570,00	5 142,00
2051	3	AGEDNA EURODISTRICT	01/01/2010	1	508,30	508,30	0,00	0,00
2051	4	PLATE FORME INTERNET	01/01/2010	5	25 704,00	10 280,00	5 140,00	10 284,00
2051	5	ANTISPAM+ANTIVIRUS	01/01/2011	1	144,00	144,00	0,00	0,00
2051	6	LICENSE TLP-ADOBE	01/01/2011	1	698,46	698,46	0,00	0,00
2051					40 116,06		7 710,00	15 426,00
2183	10	INSTALLATION INFORMATIQUE	01/01/2011	2	26 877,09	26 877,09	0,00	0,00
2183	11	ORDIS PORTABLES	01/01/2011	1	796,54	796,54	0,00	0,00
2183	12	MOBILIER DU BUREAU	01/01/2011	1	700,00	700,00	0,00	0,00
2183	16	INSTALL INFORMATION	28/04/2012	1	505,91	505,91	0,00	0,00
2183	21	ORDINATEUR PORTABLE	01/01/2013	2	2 071,47	0,00	1 035,00	1 036,47
2183	22	PHOTOCOPIEUR	01/01/2013	5	12 558,00	0,00	6 279,00	6 279,00
2183	24	MATERIEL SONORISATION	11/04/2014	2	24 984,05	0,00	0,00	24 984,05
2183	25	MATERIEL BUREAU+INFO	11/04/2014	1	940,85	0,00	0,00	940,85
2183	7	INSTALLATION PDA	01/01/2011	1	418,60	418,60	0,00	0,00
2183	8	MODEM	01/01/2011	3	99,95	99,95	0,00	0,00
2183	9	EQUIPEMENT TECHNIQUE	01/01/2011	2	2 700,00	2 700,00	0,00	0,00
2183					72 652,46		7 314,00	33 240,37
2184	13	ENSEIGNE LUMINEUSE	01/01/2011	1	100,00	100,00	0,00	0,00
2184	14	MOBILIER	01/01/2011	8	21 671,25	5 416,00	2 708,00	13 547,25
2184	17	DIVERS MOBILIERS FICUDIAL	20/03/2012	1	665,79	665,79	0,00	0,00
2184					22 437,04		2 708,00	13 547,25
2188	18	DIVERS FICUDIAL	20/03/2012	1	126,88	126,88	0,00	0,00
2188	23	ARCHE GONFLABLE	01/01/2013	10	2 978,04	0,00	297,00	2 681,04
2188	26	MATERIEL DIVERS	09/07/2014	1	193,88	0,00	0,00	193,88
2188					3 298,80		297,00	2 874,92

Strasbourg, le 3 - MARS 2015
L'administrateur des Finances Publiques

P. DANJOIE

Strasbourg, le 23 MARS 2015
L'ordonnateur

[Signature]



Note

<i>Sujet</i>	Compte de gestion définitif du GECT
<i>Date</i>	19/03/2015
<i>Annexes</i>	- Compte de gestion GECT - Page de signatures (2 exemplaires) - Etat de l'actif

Monsieur le Président,

Lors de la séance du Conseil du 2 mars 2015, il a été décidé d'adopter le compte de gestion 2014.

Je vous prie de bien vouloir trouver ci-joint pour signature, deux exemplaires de la page de signatures et l'état de l'actif, que vous voudrez bien me faire parvenir en retour.

Je me tiens à votre disposition pour tout complément d'information.

Bien sincèrement,

Yves ZIMMERMANN
Secrétaire général adjoint

m.

JM
20/3

067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

ORIGINE DOCUMENT : violette.pfaadt

Libellé du poste comptable : R.F. STRASBOURG MUNAL
Budget collectivité : GECT EURODISTRICT STBG ORTEN

Filtre : Edition Provisoire : 0
Filtre : A Viser : 1
Filtre : Edition destinée au CDG sur chiffre étend

TRÉSOR PUBLIC

IDENTIFIANT BUDGET 50000

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMTPLE

N° de SIRET 20002417200013

N° CODIQUE 067058

Date d'édition : 24/02/2015

GECT EURODISTRICT STBG ORTENA
BUDGET PRINCIPAL
COMPTE DE GESTION
EXERCICE 2014

PRÉSENTÉ À

La Chambre régionale des comptes

PAR LE(S) COMPTABLE(S)

M Pierre DANJOIE

AYANT EXERCÉ AU COURS DE LA GESTION

DU 01/01/2014 AU 24/02/2015



067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT

Date d'édition : 24/02/2015

L4.0.006.018

Population : 477502

Nomenclature M14 100 000 h

Vote par

Nature avec ref. fonct.

Exercice 2014

SOMMAIRE

PAGES

1ERE PARTIE : Situation patrimoniale	3
1 Bilan synthétique	4
2 Bilan	5
3 Compte de résultat synthétique	13
4 Compte de résultat	14
5 Annexe	18
Etats des opérations pour compte de tiers	19
2EME PARTIE : Exécution budgétaire	21
1 Résultats budgétaires de l'exercice	22
2 Résultats d'exécution	23
3 Etat de consommation des crédits	24
4 Etat de réalisation des opérations	28
3EME PARTIE : Comptabilité des deniers et valeurs	33
1 Balance des comptes	34
2 Situation des valeurs inactives	45
4EME PARTIE : Page des signatures	46

SITUATION PATRIMONIALE

50000 – GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN SYNTHÉTIQUE**En milliers d'Euros**

ACTIF NET (1)	Total	PASSIF	Total
Immobilisations incorporelles (nettes)	28,63	Dotations	0,00
Terrains	0,00	Fonds globalisés	0,00
Constructions	0,00	Réserves	93,27
Réseaux et installations de voirie et réseaux divers	0,00	Différences sur réalisations d'immobilisations	0,00
Immobilisations corporelles en cours	0,00	Report à nouveau	596,44
Immobilisations mises en concession, affermage ou à disposition et immobilisations affectées	0,00	Résultat de l'exercice	-70,32
Autres immobilisations corporelles	49,66	Subventions transférables	0,00
Total immobilisations corporelles (nettes)	49,66	Subventions non transférables	0,00
Immobilisations financières	0,00	Droits de l'affectant, du concédant, de l'affermant et du remettant	0,00
TOTAL ACTIF IMMOBILISÉ	78,29	Autres fonds propres	0,00
Stocks	0,00	TOTAL FONDS PROPRES	619,39
Créances	88,67	PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGES	0,00
Valeurs mobilières de placement	0,00	Dettes financières à long terme	0,00
Disponibilités	505,02	Fournisseurs (2)	10,33
Autres actifs circulant	0,00	Autres dettes à court terme	33,57
TOTAL ACTIF CIRCULANT	593,69	Total dettes à court terme	43,90
Comptes de régularisations	0,01	TOTAL DETTES	43,90
		Comptes de régularisations	8,70
TOTAL ACTIF	671,99	TOTAL PASSIF	671,99

(1) Déduction faite des amortissements et provisions

(2) Y compris mandats émis pendant la journée complémentaire et réglés sur l'exercice N+1

067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT



GED

I-2

Exercice 2014

50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	ACTIF	EXERCICE N			EXERCICE N-1
		BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
	Subventions d'équipement versées	18 000,00	4 800,00	13 200,00	16 800,00
	Autres immobilisations incorporelles	40 116,06	24 690,06	15 426,00	23 136,00
	Immobilisations incorporelles en cours				
ACTIF	Terrains en toute propriété				
	Constructions en toute propriété				
	Construction sur sol autrui en tte prop				
	Réseaux installations voirie rés divers				
IMMOBILISE	Collections et oeuvres d'art				
	Autres immobilisations corporelles	98 388,30	48 725,76	49 662,54	33 862,76
	Immobilisations corporelles en cours				
	Immo affect à service non personnalisé				
	Immo en concess afferm à dispo immo aff				
	Terrains reçus au titre de mise à dispo				
	Construc reçues au titre mise à dispo				
	Construction sur sol autrui mise à dispo				
	Réseaux installations voirie rés divers				
	Autres immobilisations corporelles				
	Terrains recus au titre d'affectation				
	MONTANT A REPORTER	156 504,36	78 215,82	78 288,54	73 798,76

50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	ACTIF	EXERCICE N			EXERCICE N-1
		BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
	REPORT	156 504,36	78 215,82	78 288,54	73 798,76
	Construct reçues au titre d'affectation				
	Construct sol d'autrui au titre affectat				
ACTIF	Réseaux installations voirie rés divers				
	Collections et oeuvres d'art				
	Autres immobilisations corporelles				
	Participations et créances rattachées				
IMMOBILISE	Autres titres immobilisés				
	Prêts				
	Avances en garanties d'emprunt				
	Autres créances				
(SUITE)	ACTIF IMMOBILISE TOTAL I	156 504,36	78 215,82	78 288,54	73 798,76

067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT



50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

I-2

Exercice 2014

GED

	ACTIF	EXERCICE N			EXERCICE N-1
		BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	NET
	Terrains				
	Production autre que terrains				
	Autres stocks				
ACTIF	Redevables et comptes rattachés	88 671,83	0,00	88 671,83	0,00
	Créanc irrécouv adm par juge des cptes				
	Créances sur l'Etat et collec publiques	0,00	0,00	0,00	429 571,29
	Créances sur BA CCAS et CDE rattachées				
CIRCULANT	Opérations pour le compte de tiers				
	Autres créances				
	Valeurs mobilières de placement				
	Disponibilités	505 021,89	0,00	505 021,89	205 005,74
	Avances de trésorerie				
	Charges constatées d'avance				
	ACTIF CIRCULANT TOTAL II	593 693,72	0,00	593 693,72	634 577,03

[illegible]

50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

PASSIF		EXERCICE N	EXERCICE N-1
FONDS	Dotations		
	Mise à disposition chez le bénéficiaire		
	Affectation par collec de rattachement		
	Réserves	93 270,19	93 270,19
	Report à nouveau	596 439,64	681 969,35
PROPRES	Résultat de l'exercice	-70 318,44	-85 529,71
	Subventions transférables		
	Différences sur réalisations d'immob		
	Fonds globalisés		
	Subventions non transférables		
	Droits de l'affectant		
	FONDS PROPRES TOTAL I	619 391,39	689 709,83



50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

PASSIF		EXERCICEN	EXERCICEN-1
PROVISIONS	Provisions pour risques		
	Provisions pour charges		
	PROVISIONS POUR RISQUE ET CHARGES TOTAL II		
POUR RISQUES			
ET CHARGES			

067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT



GED

I-2

Exercice 2014

50000 – GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

PASSIF		EXERCICE N	EXERCICE N-1
DETTES	Emprunts obligataires		
	Emprunts auprès des éiab de crédits		
	Emprunts et dettes financières divers		
	Crédits et lignes de trésorerie		
	Fournisseurs et comptes rattachés	10 328,20	18 231,80
	Dettes fiscales et sociales	33 569,00	434,16
	Dettes envers l'Etat et les collec publ		
	Dettes envers BA CCAS et CDE rattachées		
	Opérations pour le compte de tiers		
	Autres dettes		
	Fournisseurs d'immobilisations		
	Produits constatés d'avance		
	DETTES TOTAL III	43 897,20	18 665,96



50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	PASSIF	EXERCICEN	EXERCICEN-I
COMPTES DE	Recettes à classer ou à régulariser	8 702,79	0,00
	Ecartis de conversion – Passif		
	COMPTES DE REGULARISATION TOTAL IV	8 702,79	0,00
	TOTAL GENERAL (I + II + III + IV)	671 991,38	708 375,79
REGULARI			
SATION			

COMPTE DE RÉSULTAT SYNTHÉTIQUE

En milliers d'Euros

POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N-1
Impôts et taxes perçus		
Dotations et subventions reçues	987,97	885,96
Produits des services		
Autres produits		
Transfert de charges		
Produits courants non financiers	987,97	885,96
Traitements, salaires, charges sociales	237,47	322,09
Achats et charges externes	352,92	294,74
Participations et interventions	442,03	319,39
Dotations aux amortissements et provisions	21,63	27,91
Autres charges	4,25	7,36
Charges courantes non financières	1 058,29	971,49
RESULTAT COURANT NON FINANCIER	-70,32	-85,53
Produits courants financiers		
Charges courantes financières		
RESULTAT COURANT FINANCIER		
RESULTAT COURANT	-70,32	-85,53
Produits exceptionnels		
Charges exceptionnelles		
RESULTAT EXCEPTIONNEL		
IMPOTS SUR LES BENEFICES		
RESULTAT DE L'EXERCICE	-70,32	-85,53

50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

COMPTE DE RESULTAT 2014

POSTES		EXERCICE N	EXERCICE N -1
PRODUITS COURANTS NON FINANCIERS			
Impôts locaux			
Autres impôts et taxes			
Produits services, domaine et ventes div			
Production stockée			
Travaux en régie			
Reprise sur amortissements et provisions			
Transferts de charges			
Autres produits			
Dotations de l'Etat			
Subventions et participations		987 972,80	885 957,74
Autres attributions (péréquat, compensa)			
TOTAL I		987 972,80	885 957,74
CHARGES COURANTES NON FINANCIERES			
Traitements et salaires		123 926,38	186 466,83
Charges sociales		113 540,98	135 622,30
Achats et charges externes		352 915,46	294 740,19
Impôts et taxes		4 115,87	7 210,87
Dotations amortissements des immob		21 629,00	27 914,97
Dot amort sur charges à répartir			

50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

COMPTE DE RESULTAT 2014

	POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N -1
	Dotations aux provisions		
	Autres charges	138,30	146,40
	Contingents et participations		
	Subventions		
	TOTAL II	442 025,25	319 385,89
	1-RESULTAT D'EXPLOITATION(I-II)	1 058 291,24	971 487,45
	PRODUITS COURANTS FINANCIERS	-70 318,44	-85 529,71
	Valeurs mob et créances de l'actif immo		
	Autres intérêts et produits assimilés		
	Gains de change		
	Produit net sur cessions de VMP		
	Reprises sur provisions		
	Transferts de charges		
	TOTAL III		
	CHARGES COURANTES FINANCIERES		
	Intérêts et charges assimilées		
	Pertes de change		
	Charges nettes sur cessions de VMP		
	Dotations aux amort et aux provisions		
	TOTAL IV		



067058

R.F. STRASBOURG MUNALE ET EUROMT

50000 –GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

COMPTÉ DE RESULTAT 2014

POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N -1
2-RESULTAT FINANCIER (III-IV)		
3-RESULTAT COURANT(I-II+III-IV)	-70 318,44	-85 529,71
PRODUITS EXCEPTIONNELS		
Produits except op gestion : Subventions		
Prod exception gestion : Autres opér		
Produits des cessions d'immobilisations		
Diff réalisés(négatives)repre cpte résultat		
Prod exception capital : Autres opér		
Reprises sur provisions		
Transferts de charges		
TOTAL V		
CHARGES EXCEPTIONNELLES		
Charg except op gestion : subventions		
Charg except op gestion–Autresopérations		
Valeur comptable des immo cédées		
Diff réalisés(positives)transfà investist		
Charg except op capital–Autresopérations		
Dotations aux amort et aux provisions		
TOTAL VI		
4-RESULTAT EXCEPTIONNEL (V-VI)		

50000-GECT EURODISTRICTSTBG ORTENAU

COMPTE DE RESULTAT 2014

[illegible]

ANNEXE

Situation des opérations pour le compte de tiers soldées au 31/12/2014

[illegible]

[illegible]

EXECUTION BUDGETAIRE

50000 –GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

RÉSULTATS BUDGÉTAIRES DE L'EXERCICE

	SECTION D'INVESTISSEMENT	SECTION DE FONCTIONNEMENT	TOTAL DES SECTIONS
RECETTES			
Prévisions budgétaires totales (a)	90 000,00	1 670 000,00	1 760 000,00
Titres de recettes émis (b)	21 629,00	1 000 397,40	1 022 026,40
Réductions de titres (c)	0,00	0,00	0,00
Recettes nettes (d = b – c)	21 629,00	1 000 397,40	1 022 026,40
DÉPENSES			
Autorisations budgétaires totales (e)	90 000,00	1 460 000,00	1 550 000,00
Mandats émis (f)	26 118,78	1 106 154,56	1 132 273,34
Annulations de mandats (g)	0,00	35 438,72	35 438,72
Dépenses nettes (h = f – g)	26 118,78	1 070 715,84	1 096 834,62
RÉSULTAT DE L'EXERCICE			
(d – h) Excédent			
(h – d) Déficit	4 489,78	70 318,44	74 808,22

50000 – GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

RÉSULTATS D'EXÉCUTION DU BUDGET PRINCIPAL ET DES BUDGETS DES SERVICES NON PERSONNALISÉS

	RÉSULTAT À LA CLOTURE DE L'EXERCICE PRÉCÉDENT: 2013	PART AFFECTÉE À L'INVESTISSEMENT: EXERCICE 2014	RÉSULTAT DE L'EXERCICE 2014	TRANSFERT OU INTEGRATION DE RESULTATS PAR OPERATION D'ORDRE NON BUDGETAIRE	RÉSULTAT DE CLOTURE DE L'EXERCICE 2014
I - Budget principal					
Investissement	19 471,43	0,00	-4 489,78	0,00	14 981,65
Fonctionnement	596 439,64	0,00	-70 318,44	0,00	526 121,20
TOTAL I	615 911,07	0,00	-74 808,22	0,00	541 102,85
II - Budgets des services à caractère administratif					
TOTAL II					
III - Budgets des services à caractère industriel et commercial					
TOTAL III					
TOTAL I + II + III	615 911,07	0,00	-74 808,22	0,00	541 102,85

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION D'INVESTISSEMENT - DEPENSES

[illegible]

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION D'INVESTISSEMENT - DEPENSES

[illegible]

SECTION D'INVESTISSEMENT - RECETTES

[illegible]

SECTION D'INVESTISSEMENT - RECETTES

[illegible]

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DEPENSES

[illegible]

ÉTAT DE CONSOMMATION DES CRÉDITS

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DEPENSES

[illegible]

SECTION DE FONCTIONNEMENT - RECETTES

[illegible]

[illegible]

50000 GECT EUROS
DISTRICT
STB
GORTENAU

SECTION D'INVESTISSEMENT -DEPENSES

[illegible]

50000 GECT EUROIDISTRICT STBG ORTENAU

ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

SECTION DE FONCTIONNEMENT – DEPENSES

N° articles puis totalisation au chapitre	Intitulé	Émission 1	Annulations 2	DEPENSES nettes 3 = 1 – 2
60623	Achats non stockés d'alimentation	4 711,83		4 711,83
6064	Achats non stockés de fournitures admini	3 281,07		3 281,07
6068	Achats non stockés d'autres matières et	1 210,97		1 210,97
6132	Services extérieurs – locations immobili	27 423,97		27 423,97
6135	Services extérieurs – locations mobilièr	24 728,58	6 000,00	18 728,58
614	Services extérieurs – charges locatives	11 118,66		11 118,66
6156	Services extérieurs – maintenance	5 170,62		5 170,62
616	Primes d'assurance	516,86		516,86
617	Services extérieurs – études et recherch	61 404,00		61 404,00
6182	Services extérieurs – divers – documenta	1 115,42		1 115,42
6184	Services extérieurs – divers – versement	25,00		25,00
6226	Rémunération d'intermédiaires et honorai	140 222,54	19 554,60	120 667,94
6231	Publicité publications relations publicu	21 073,10		21 073,10
6233	Publicité publications relations publicu	29 750,00		29 750,00
6236	Publicité publications relations publicu	35 267,77		35 267,77
6251	Déplacements missions et réceptions – vo	1 384,45		1 384,45
6256	Déplacements missions et réceptions – mi	78,70		78,70
6261	Frais d'affranchissement	1 807,76		1 807,76
6262	Frais de télécommunications	2 728,69		2 728,69
627	Autres services extérieurs – services ba	7,60		7,60
6281	Autres services extérieurs – concours di	5 248,00		5 248,00
62878	Remboursement de frais à d'autres organi	3 994,47	3 800,00	194,47
SOUS-TOTAL CHAPITRE 011	Charges à caractère général	382 270,06	29 354,60	352 915,46
6336	Coisation au centre national et au cent	4 115,87		4 115,87

50000 GECT EURODISTRICTSBG ORTENAU
ÉTAT DE RÉALISATION DES OPÉRATIONS

SECTION DE FONCTIONNEMENT -DEPENSES

[illegible]

SECTION DE FONCTIONNEMENT – RECETTES

[illegible]

Document de séance n° 6/1/2015

Vorlage Nr. ° 6/1/2015

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Ratsitzung des Eurodistrikts 1 / 2015</i>	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 02.03.2015
Dossier suivi par/ Projektbeauftragter Yves ZIMMERMANN	

Point n° 6 de l'ordre du jour / Punkt 6 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Approbation du compte administratif pour l'exercice 2014 / *Annahme der Jahresrechnung 2014*

I. Rapport / Sachverhalt:

Alors que le compte de gestion retrace les opérations (dépenses et recettes) effectuées par le comptable public, le compte administratif reprend l'ensemble des opérations (mandats et titres) réalisées par l'ordonnateur (le Président de l'Eurodistrict).

Ce document a été établi sur la base des budgets et des pièces comptables de l'ordonnateur. Les résultats sont conformes au compte de gestion présenté par le Receveur des Finances.

Je vous sou mets, à des fins d'approbation, le compte administratif de l'Eurodistrict pour l'exercice 2014.

Les dépenses de fonctionnement 2014 se sont élevés à 1 070 715,84 € dont :

- 342 067 € de fonctionnement de la structure (frais de personnels, séances institutionnelles, communication relations publiques)
- 521 971 € de dépenses pour la mise en œuvre de projets. Il est à noter que les dépenses de l'Eurodistrict liées aux projets ont connu une légère augmentation en 2014 : elles étaient de 518 955 € en 2013.
- 165 842 € de subventions dans le cadre du fond Micro-projets.

Während der Jahresabschluss (compte de gestion) die vom öffentlichen Buchhalter getätigten Transaktionen darlegt (Ausgaben und Einnahmen), weist die Jahresrechnung (compte administratif) sämtliche Transaktionen (Anweisungen und Titel) aus, die vom Anweisungsbefugten (dem Vorsitzenden des Eurodistrikts) vorgenommen worden sind.

Das vorliegende Dokument wurde anhand der Haushalte und der Buchhaltungsunterlagen des Anweisungsbefugten erstellt. Die Ergebnisse entsprechen dem vom (staatliche) Kämmerer dargelegten Jahresabschluss (Compte de gestion).

Hiermit präsentiere ich Ihnen zwecks Annahme die Jahresrechnung (Compte administratif) des Eurodistrikts für das Geschäftsjahr 2014.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2014 belaufen sich auf 1 070 715,84 € davon :

- 342 067€ für Betriebskosten (Personalkosten, Institutionssitzungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- 521 971 € für Projekte. Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausgaben des Eurodistrikts für Projekte 2014 leicht angestiegen sind: 2013 lagen sie bei 518 955 €.
- 165 842 € für Förderungen im Rahmen des Kleinprojektfonds.

Les recettes de fonctionnement de l'Eurodistrict sont à hauteur de 1 073 560€. Equivalentes aux années précédentes, elles se décomposent essentiellement des 850.000 € de contributions de ses membres et de 221 207 € de fonds structurels.

Les dépenses ont ainsi été supérieures aux recettes et l'excédent budgétaire a diminué de 70 318,44€.

Ainsi, l'année 2014 a été clôturée avec un excédent global de 541 103,15 €. Cet excédent est composé, d'une part de l'excédent de la section de fonctionnement, qui s'élève à 526 121,5 € et de l'excédent de la section d'investissement, d'un montant de 14 981,65 €.

Je vous demande de bien vouloir adopter le projet de délibération suivant :

Le Conseil après en avoir délibéré approuve le compte administratif de l'Eurodistrict pour l'exercice 2014 tel que figurant aux documents budgétaires joints en annexe et dont les résultats se présentent comme suit :

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts des Eurodistrikts belaufen sich auf 1 073 560 €. Sie gestalten sich im Vergleich zu den Vorjahren gleichwertig und setzen sich hauptsächlich aus den Beiträgen der Mitglieder des EVTZ in Höhe von 850 000 € und 221 207 € aus Strukturfondsmitteln zusammen.

Der Betrag der Ausgaben war höher als der Betrag der Einnahmen, wodurch sich der Übertrag um 70 318,44€ verringert hat.

Dieses Geschäftsjahr wurde mit einem Gesamtüberschuss von 541 103,15 € abgeschlossen. Dieser Überschuss ergibt sich aus dem Überschuss des Verwaltungshaushalts in Höhe von 526 121,5 € und aus dem Überschuss des Vermögenshaushalts in Höhe von 14 981,65 €.

Ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Beschlussentwurf anzunehmen

Nach Beratung nimmt der Rat die Jahresrechnung des Eurodistrikts für das Geschäftsjahr 2014 an, dies auf der Grundlage der im Anhang beigefügten Haushaltsunterlagen und mit folgenden Ergebnissen:

Section de fonctionnement – Dépenses / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Chapitre / Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
011	Charges à caractère général / Allgemeine Ausgaben	352 915,46
012	Charges de personnel et frais assimilés / Personalkosten	220 438,83
65	Autres charges de gestion courantes / Laufende Betriebskosten	442 163,55
67	Charges exceptionnelles / Außergewöhnliche Ausgaben	0
042	Opération d'ordre de transfert entre sections / Transfer zwischen den Abschnitten	21 629,00

Section de fonctionnement – Recettes / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt – Einnahmen

Chapitre / Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
74	Dotations et Participations / Zuweisungen und Beteiligungen	987 972,80

Résultat / Ergebnis

Résultat de l'exercice / <i>Ergebnis des Geschäftsjahres</i>	- 70 318,44
Excédent de fonctionnement reporté / <i>Übertrag Betriebsüberschuss</i>	596 439,94
Résultat cumulé / <i>Gesamtergebnis</i>	526 121,5

Section d'investissement – Dépenses / *Budgetabschnitt Vermögenshaushalt – Ausgaben*

Chapitre / <i>Kapitel</i>	Libellé chapitre / <i>Kapitelbezeichnung</i>	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / <i>Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes</i>
20	Immobilisations incorporelles/ <i>Immaterielles Anlagevermögen</i>	0
21	Immobilisations corporelles/ <i>Sachanlagen</i>	26 118,78
204	Subventions d'équipement versées / <i>Finanzierung von Ausstattung</i>	0

Section d'investissement – Recettes / *Budgetabschnitt Vermögenshaushalt – Einnahmen*

Chapitre / <i>Kapitel</i>	Libellé chapitre / <i>Kapitelbezeichnung</i>	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / <i>Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes</i>
1068	Excédent de fonctionnement capitalisé / kumulierter Betriebsüberschuss	0
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections / Transfer zwischen den Abschnitten	21 629,00

Résultat / *Ergebnis*

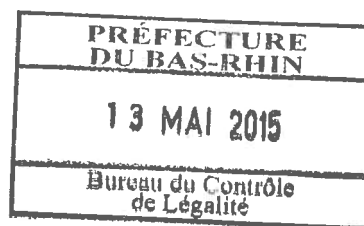
Résultat de l'exercice / <i>Ergebnis des Geschäftsjahres</i>	- 4 489,78
Résultat reporté / <i>Übertrag Ergebnis</i>	19 471,43
Résultat cumulé / <i>Gesamtergebnis</i>	14 981,65

Résultat des délibérations / *Beratungsergebnis:*

☒ Accord	☒ Zustimmung
☐ Refus	☐ Ablehnung
☐ Résolution modifiée	☐ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 2 mars 2015 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le

20 MAI 2015



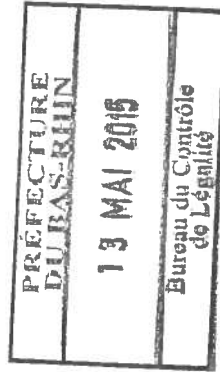
REPUBLIQUE FRANCAISE

GECT EURODISTRICT

M 14

COMPTE ADMINISTRATIF

2014



I - INFORMATIONS GENERALES	
MODALITES DE VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF	
	I
	B

POUR MEMOIRE

I - L'assemblée délibérante a voté le présent budget :

- au niveau du chapitre
- au niveau du chapitre
- sans les chapitres "opérations d'équipement" de l'état III B 3
- sans vote formel sur chacun des chapitres.

pour la section de fonctionnement;
pour la section d'investissement.

II - En l'absence de mention au paragraphe I ci-dessus, le budget est réputé voté par chapitre, et, en section d'investissement, sans chapitre de dépense "opération d'équipement".

III - Les provisions sont :

- semi-budgétaires (pas d'inscription en recettes de la section d'investissement)

IV - La comparaison avec le budget précédent (cf. colonne "Pour mémoire") s'effectue par rapport à la colonne du budget cumulé de l'exercice précédent

V - Le présent budget a été voté :

- sans reprise des résultats de l'exercice N-1

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET			II
VUE D'ENSEMBLE			A1

EXECUTION DU BUDGET					
		DEPENSES		RECETTES	
REALISATIONS DE L'EXERCICE (mandats et titres)	Section de fonctionnement	A	1 070 715,84	G	1 000 397,40
	Section d'investissement	B	26 118,78	H	21 629,00
		+			
REPORTS DE L'EXERCICE N-1	Report en section de fonctionnement (002)	C	0,00	I	596 439,94
	Report en section d'investissement (001)	D	0,00	J	19 471,43
		=			
	TOTAL (réalisations + reports)	=A+B+C+D		=G+H+I+J	1 637 937,77

RESTES A REALISER A REPORTER EN N + 1 (I)	Section de fonctionnement	E	0,00	K	0,00
	Section d'investissement	F	0,00	L	0,00
	TOTAL des restes à réaliser à reporter en	N+E+F	0,00	=K+L	0,00

RESULTAT CUMULE	Section de fonctionnement	=A+C+E	1 070 715,84	=G+I+K	1 596 837,34
	Section d'investissement	=B+D+F	26 118,78	=H+J+L	41 100,43
	TOTAL CUMULE	= A+B+C+D+E+F	1 096 834,62	= G+H+I+J+K+L	1 637 937,77

DETAIL DES RESTES A REALISER				
Chap. / art	Libellé	Dépenses engagées non manda		Titres restant à émettre
TOTAL DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT		E	0,00	K 0,00
TOTAL DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT		F	0,00	L 0,00

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - CHAPITRES

II

A2

DEPENSES DE FONCTIONNEMENT

Chap.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM +RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)			Crédits annulés
			Mandats émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12	
011	Charges à caractère général	390 000,00	352 915,46	0,00	0,00	39 360,31
012	Charges de personnel et frais assimilés	322 000,00	220 438,83	33 569,00	0,00	67 992,17
014	Atténuations de produits	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	Autres charges de gestion courante	644 802,00	442 163,55	0,00	0,00	202 638,45
656	Frais de fonct. des groupes d'élus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses de gestion courante	1 356 802,00	1 015 517,84	33 569,00	0,00	309 990,93
66	Charges financières	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Charges exceptionnelles	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68	Dotations provisions semi-budgétaires	0,00	0,00			0,00
022	Dépenses imprévues	32 669,43				
	Total des dépenses réelles de fonctionnement	1 389 471,43	1 015 517,84	33 569,00	0,00	309 990,93
023	Virement à la section d'investissement	20 528,57				
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	50 000,00	21 629,00			28 371,00
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00	0,00			0,00
	Total des dépenses d'ordre de fonctionnement	70 528,57	21 629,00			28 371,00
	TOTAL	1 460 000,00	1 037 146,84	33 569,00	0,00	338 361,93
	Pour information					
	D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1	0,00				

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET						II
SECTION DE FONCTIONNEMENT - CHAPITRES						A2
RECETTES DE FONCTIONNEMENT						
Chap.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM +RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)			Crédits annulés
			Titres émis	Produits rattachés	Restes à réaliser au 31/12	
013	Atténuation de charges	0,00	12 424,60	0,00	0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine et ventes...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	Dotations et participations	1 071 207,00	987 972,80	0,00	0,00	83 234,20
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Total des recettes de gestion courante		1 071 207,00	1 000 397,40	0,00	0,00	83 234,20
76	Produits financiers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels	2 353,06	0,00	0,00	0,00	2 353,06
78	Reprises provisions semi-budgétaires	0,00	0,00			0,00
Total des recettes réelles de fonctionnement		1 073 560,06	1 000 397,40	0,00	0,00	85 587,26
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00			0,00
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00	0,00			0,00
Total des recettes d'ordre de fonctionnement		0,00	0,00			0,00
TOTAL		1 073 560,06	1 000 397,40	0,00	0,00	85 587,26
R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1		596 439,94				
Pour information						

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET						II
SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES						A3
DEPENSES D'INVESTISSEMENT						
Chap.	Libellé	Crédits ouverts BP+DM +RAR N-1)	Mandats émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés	
010	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	39 500,00	0,00	0,00	39 500,00	0,00
204	Subventions d'équipements versées	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	43 500,00	26 118,78	0,00	17 381,22	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des opérations d'équipement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'équipement	83 000,00	26 118,78	0,00	56 881,22	0,00
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Participation et créances rattachées	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	Dépenses imprévues	7 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses financières	7 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45...1	Total des opér. pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses réelles d'investissement	90 000,00	26 118,78	0,00	56 881,22	0,00
040	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00		0,00	0,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00		0,00	0,00
	Total des dépenses d'ordre d'investissement	0,00	0,00		0,00	0,00
	TOTAL	90 000,00	26 118,78	0,00	56 881,22	0,00
Pour information						
D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1						

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET					II
SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES					A3
RECETTES D'INVESTISSEMENT					
Chap.	Libellé	Crédits ouverts BP+DM +RAR N-1)	Titres émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010	Stocks (3)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées (hors 165)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	0,00	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipements versées	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'équipement	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Dotations, fonds divers et réserves (hors 1068)	0,00	0,00	0,00	0,00
1068	Excédents de fonct. capitalisés	0,00	0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement non transf.	0,00	0,00	0,00	0,00
165	Dépôts et cautionnements reçus	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Participation et créances rattachées	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
024	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes financières	0,00	0,00	0,00	0,00
45...2	Total des opér. pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes réelles d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Virement de la section de fonctionnement	20 528,57			
040	Opér. d'ordre de transferts entre sections	50 000,00	21 629,00		28 371,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00		0,00
	Total des recettes d'ordre d'investissement	70 528,57	21 629,00		28 371,00
	TOTAL	70 528,57	21 629,00	0,00	28 371,00
	Pour information				
	R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1	19 471,43			

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET
BALANCE GENERALE DU BUDGET

II
B1

1 - Mandats émis (y compris sur les restes à réaliser N-1)

FONCTIONNEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
011	Charges à caractère général	352 915,46		352 915,46
012	Charges de personnel et frais assimilés	254 007,83		254 007,83
014	Atténuation de produits	0,00		0,00
60	Achats et variation des stocks		0,00	0,00
65	Autres charges de gestion courante	442 163,55		442 163,55
656	Frais de fonctionnement des groupes d'élus	0,00		0,00
66	Charges financières	0,00	0,00	0,00
67	Charges exceptionnelles	0,00	0,00	0,00
68	Dotations aux amortissements et provisions	0,00	21 629,00	21 629,00
71	Production stockée (ou déstockage)	0,00	0,00	0,00
Dépenses de fonctionnement - Total		1 049 086,84	21 629,00	1 070 715,84

Pour information				0,00
D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1				

INVESTISSEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
15	Provisions pour risques et charges		0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)	0,00		0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00		0,00
	Total des opérations d'équipement	0,00		0,00
19	Différences sur réalisations d'immobilisations		0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	26 118,78	0,00	26 118,78
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
28	Amortissements des immobilisations (reprises)		0,00	0,00
29	Provisions pour dépréciation des immobilisations		0,00	0,00
39	Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours		0,00	0,00
45...1	Total des opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
481	Charges à répartir sur plusieurs exercices		0,00	0,00
49	Provisions pour dépréciation des comptes de tiers		0,00	0,00
59	Prov. pour dépréciation des comptes financiers		0,00	0,00
3..	Stocks	0,00	0,00	0,00
Dépenses d'investissement - Total		26 118,78	0,00	26 118,78

Pour information				0,00
D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1				

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET				II
BALANCE GENERALE DU BUDGET				B2

2 - Titres émis (y compris sur les restes à réaliser N-1)

FONCTIONNEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
013	Atténuation de charges	12 424,60		12 424,60
60	Achats et variation des stocks		0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine, et ventes diverses	0,00		0,00
71	Production stockée (ou déstockage)		0,00	0,00
72	Travaux en régie		0,00	0,00
73	Impôts et taxes			0,00
74	Dotations et participations	987 972,80		987 972,80
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00
76	Produits financiers	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels	0,00	0,00	0,00
78	Reprises sur amortissements et provisions	0,00	0,00	0,00
79	Transferts de charges		0,00	0,00
Recettes de fonctionnement - Total		1 000 397,40	0,00	1 000 397,40

Pour information				
R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1				596 439,94

INVESTISSEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
10	Dotations, fonds divers et réserves (sauf 1068)	0,00	0,00	0,00
1068	Excédents de fonctionnement capitalisés	0,00		0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
15	Provisions pour risques et charges		0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00		0,00
19	Différences sur réalisations d'immobilisations			0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00
26	Partic. et créances rattachées à des partic.	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
28	Amortissements des immobilisations	0,00	21 629,00	21 629,00
29	Provisions pour dépréciation des immobilisations		0,00	0,00
39	Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours		0,00	0,00
45...2	Opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
48/	Charges à répartir sur plusieurs exercices		0,00	0,00
49	Provisions pour dépréciation des comptes de tiers		0,00	0,00
59	Prov. pour dépréciation des comptes financiers		0,00	0,00
3..	Stocks	0,00	0,00	0,00
Recettes d'investissement - Total		0,00	21 629,00	21 629,00

Pour information				
R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1				19 471,43

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III
A1

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)		Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
			Mandats émis	Charges rattachées		
011	Charges à caractère général	390 000,00	352 915,46	0,00	0,00	39 360,31
60623	Alimentation	8 750,00	4 711,83	0,00	0,00	4 038,17
6064	Fournitures administratives	12 000,00	3 281,07	0,00	0,00	8 718,93
6068	Autres matières et fournitures	4 250,00	1 210,97	0,00	0,00	3 039,03
6132	Locations immobilières	26 500,00	27 423,97	0,00	0,00	0,00
6135	Locations mobilières	34 000,00	18 728,58	0,00	0,00	2 271,42
614	Charges locatives et de copropriété	11 000,00	11 118,66	0,00	0,00	81,34
6156	Maintenance	7 000,00	5 170,62	0,00	0,00	1 829,38
616	Primes d'assurances	2 000,00	516,86	0,00	0,00	1 483,14
617	Etudes et recherches	35 000,00	61 404,00	0,00	0,00	923,68
6182	Documentation générale et technique	2 000,00	1 115,42	0,00	0,00	884,58
6184	Versement à des organismes de formation	4 000,00	25,00	0,00	0,00	975,00
6226	Honoraires	118 500,00	120 667,94	0,00	0,00	1 832,06
6231	Annunces et insertions	20 000,00	21 073,10	0,00	0,00	0,00
6233	Foires et expositions	32 000,00	29 750,00	0,00	0,00	250,00
6236	Catalogues et imprimés	40 000,00	35 267,77	0,00	0,00	232,23
6238	Divers	11 000,00	0,00	0,00	0,00	1 000,00
6251	Voyages et déplacements	500,00	1 384,45	0,00	0,00	2 115,55
6256	Missions	0,00	78,70	0,00	0,00	0,00
6257	Frais de réceptions	10 500,00	0,00	0,00	0,00	5 200,00
6261	Frais d'affranchissement	3 500,00	1 807,76	0,00	0,00	164,56
6262	Frais de télécommunications	3 000,00	2 728,69	0,00	0,00	271,31
627	Services bancaires et assimilés	0,00	7,60	0,00	0,00	42,40
6281	Concours divers (cotisation)	3 500,00	5 248,00	0,00	0,00	252,00
62878	Remboursements de frais à d'autres organismes	4 000,00	194,47	0,00	0,00	3 755,53
012	Charges de personnel et frais assimilés	322 000,00	220 438,83	33 569,00	0,00	67 992,17
6336	Cotisations au cnrpt et au centre de gestion	6 000,00	994,87	3 121,00	0,00	1 884,13
64111	Rémunération principale	27 000,00	6 708,97	0,00	0,00	20 291,03
64131	Rémunérations	136 000,00	120 458,42	0,00	0,00	1 878,20
64138	Autres indemnités	0,00	9 183,59	0,00	0,00	4 479,79
6451	Cotisations à l'urssaf	116 000,00	67 625,61	25 072,00	0,00	23 302,39
6453	Cotisations aux caisses de retraite	36 000,00	14 892,81	5 376,00	0,00	15 731,19
6475	Médecine du travail, pharmacie	1 000,00	574,56	0,00	0,00	425,44
014	Atténuation de produits	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	Autres charges de gestion courantes	644 802,00	442 163,55	0,00	0,00	202 638,45
6532	Frais de missions	1 000,00	138,30	0,00	0,00	861,70
6574	Subventions aux associations et autres pers. de droit privé	643 802,00	442 025,25	0,00	0,00	201 776,75
656	Frais de fonctionnement des groupes d'élus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL = DEPENSES DE GESTION DES SERVICES	(a) = (011+012+014+65+656)	1 356 802,00	1 015 517,84	33 569,00	0,00	309 990,93
66	Charges financières (b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Charges exceptionnelles (c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68	Dotations provisions semi-budgétaires (d)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Dépenses imprévues (e)	32 669,43	0,00	0,00	0,00	32 669,43
TOTAL DES DEPENSES REELLES = (a)+(b)+(c)+(d)+(e)		1 389 471,43	1 015 517,84	33 569,00	0,00	342 660,36
023	Virement à la section d'investissement	20 528,57	0,00	0,00	0,00	0,00
042	Op. d'ordre de transfert entre sections	50 000,00	21 629,00	0,00	0,00	28 371,00

III - VOTE DU BUDGET
SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III
A1

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)		Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
			Mandats émis	Charges rattachées		
6811	Dot. aux amortis. des immobilisations incorp. & corporelles	50 000,00	21 629,00			28 371,00
TOTAL DES PRELEVEMENTS AU PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT						
043	Op. d'ordre à l'intérieur de la section de fonct. (7)	0,00	21 629,00			28 371,00
		0,00	0,00			0,00
		0,00	0,00			0,00
TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE		70 528,57	21 629,00			28 371,00
TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)		1 460 000,00	1 037 146,84	33 569,00	0,00	371 031,36

Pour information
D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1

0,00

Détail du calcul des ICNE au compte 66112 (2)

Montant des ICNE de l'exercice	0,00
Montant des ICNE de l'exercice N-1	0,00
= Différence ICNE N - ICNE N-1	0,00

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES

III

A2

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+ RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)			Crédits annulés
			Titres émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12	
013	Atténuation de charges	0,00	12 424,60	0,00	0,00	0,00
6419	Remboursements sur rémunérations du personnel	0,00	12 424,60	0,00	0,00	0,00
70	Produits services, domaine et ventes div	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	Dotations et participations	1 071 207,00	987 972,80	0,00	0,00	83 234,20
74758	Autres groupements	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00
7477	Budget communautaire et fonds structurels	221 207,00	137 972,80	0,00	0,00	83 234,20
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL = RECETTES DE GESTION DES SERVICES (a) = (70+73+74+75+013)		1 071 207,00	1 000 397,40	0,00	0,00	83 234,20
76	Produits financiers (b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels (c)	2 353,06	0,00	0,00	0,00	2 353,06
773	Mandats annulés sur exercices antérieurs	2 353,06	0,00	0,00	0,00	2 353,06
78	Reprises sur provisions (d)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL RECETTES REELLES = a+b+c+d		1 073 560,06	1 000 397,40	0,00	0,00	85 587,26
042	Op. d'ordre de transfert entre sections	0,00	0,00			0,00
		0,00	0,00			0,00
043	Op. d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.	0,00	0,00			0,00
		0,00	0,00			0,00
TOTAL DES RECETTES D'ORDRE		0,00	0,00			0,00

TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	1 073 560,06	1 000 397,40	0,00	0,00	85 587,26
--	--------------	--------------	------	------	-----------

Pour information	596 439,94
R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1	

Détail du calcul des ICNE au compte 7622

Montant des ICNE de l'exercice	0,00
Montant des ICNE de l'exercice N-1	0,00
= Différence ICNE N - ICNE N-1	0,00

III - VOTE DU BUDGET

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III

B1

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Mandats émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf opérations et 204)	39 500,00	0,00	0,00	39 500,00
2051	Concessions et droits similaires, brevets, licences, marques, concessions et droits similaires, brevets, licences	39 500,00	0,00	0,00	39 500,00
204	Subventions d'équipements versées (sauf opérations)	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles (sauf opérations)	43 500,00	26 118,78	0,00	17 381,22
2183	Matériel de bureau et matériel informatique	40 000,00	25 924,90	0,00	14 075,10
2188	Autres immobilisations corporelles	3 500,00	193,88	0,00	3 306,12
22	Immobilisations reçues en affectation (sauf opérations)	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours (sauf opérations)	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
	Opérations d'équipement n°				
		0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'équipement	83 000,00	26 118,78	0,00	56 881,22
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
020	Dépenses imprévues	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses financières	7 000,00			
45...1	Opérations pour compte de tiers n°	7 000,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DEPENSES REELLES	90 000,00	26 118,78	0,00	56 881,22
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections	0,00	0,00		0,00
	Reprises sur autofinancement antérieur	0,00	0,00		0,00
	Charges transférées	0,00	0,00		0,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00		0,00
		0,00	0,00		0,00
	TOTAL DEPENSES D'ORDRE	0,00	0,00		0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des dépenses réelles et d'ordre)	90 000,00	26 118,78	0,00	56 881,22
	Pour information				
	D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1	0,00			

III - VOTE DU BUDGET
SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES

III
B2

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Titres émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées (hors 165))	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	0,00	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Total des recettes d'équipement Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement non transf.	0,00	0,00	0,00	0,00
165	Dépôts et cautionnements reçus	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées à des particip.	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
024	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00	0,00
45...2	Opérations pour compte de tiers n°	0,00	0,00	0,00	0,00
Total des recettes d'opérations pour compte de tiers		0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL DES RECETTES REELLES		20 528,57	21 629,00	21 629,00	28 371,00
021	Virement de la section de fonctionnement	50 000,00	3 600,00	3 600,00	6 400,00
280422	Opérations d'ordre de transfert entre sections	10 000,00	7 710,00	7 710,00	7 290,00
28051	Bâtiments et installations	15 000,00	7 314,00	7 314,00	7 686,00
28183	Concessions & dis simil., brevets, licences, brevets, lic., dis & val. simil.	5 000,00	2 708,00	2 708,00	2 292,00
28184	Matériel de bureau et matériel informatique	5 000,00	297,00	297,00	4 703,00
28188	Mobilier	5 000,00			
28188	Autres immobilisations corporelles				
TOTAL DES PRELEVEMENTS PROVENANT DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT		70 528,57	21 629,00	21 629,00	28 371,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL DES RECETTES D'ORDRE		70 528,57	21 629,00	21 629,00	28 371,00

III - VOTE DU BUDGET		III
SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES		B2

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+RAR N-1)	Titres émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des recettes réelles et d'ordre)		70 528,57	21 629,00	0,00	28 371,00
Pour information R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1		19 471,43			

IV - ANNEXES			IV
ELEMENTS DU BILAN			
EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - DEPENSES			A6.1

DETAIL DES DEPENSES

Art. (1)	Libellé (1)	Crédits votés (BP + DM + RAR N-1)	Réalisations	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
DEPENSES TOTALES (I) = A+B+C+D		7 000,00	I	0,00	7 000,00
HORS CHARGES TRANSFEREES II = A+B+C		7 000,00	II	0,00	7 000,00
16	Emprunts et dettes assimilées hors 16449 et 166 (A)	0,00		0,00	0,00
Autres dépenses financières (sous-total) (B)		7 000,00		0,00	7 000,00
020	Dépenses imprévues	7 000,00		0,00	7 000,00
Transferts entre sections = C+D		0,00		0,00	0,00
	Reprises sur autofinancement antérieur : (C)	0,00		0,00	0,00
	Charges transférées (D) = E+F+G	0,00		0,00	0,00
	Travaux en régie (E)	0,00		0,00	0,00
	Charges à répartir sur plusieurs exercices (F)	0,00		0,00	0,00
	Stocks (G)	0,00		0,00	0,00

Détail des comptes 16449 et 166 en dépenses

Art. (1)	Libellé (1)	Crédits votés (BP + DM + RAR N-1)	Réalisations	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
16449	Opérations afférentes à l'option de tirage sur ligne de trésorerie	0,00		0,00	0,00
166	Refinancement de dette	0,00		0,00	0,00
	Total	0,00		0,00	0,00

IV - ANNEXES			IV
ELEMENTS DU BILAN			
EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - RECETTES			A6.2

DETAIL DES RECETTES

Art. (1)	Libellé (1)	Crédits votés (BP + DM + RAR N-1)	Réalisations	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
RECETTES (RESSOURCES PROPRES) = a+b+c+d					
Ressources propres extérieures (a)		70 528,57	21 629,00		28 371,00
Autres recettes financières (b)		0,00	0,00	0,00	0,00
138 Autres subventions d'investissement non transférables		0,00	0,00	0,00	0,00
Transferts entre sections (c)		50 000,00	21 629,00	0,00	28 371,00
280422	Bâtiments et installations	10 000,00	3 600,00		6 400,00
28051	Concessions & dts simil., brevets, lic-Concessions & dts simil., brevets, lic., dts & val. simil.	15 000,00	7 710,00		7 290,00
28183	Matériel de bureau et matériel informatique	15 000,00	7 314,00		7 686,00
28184	Mobilier	5 000,00	2 708,00		2 292,00
28188	Autres immobilisations corporelles	5 000,00	297,00		4 703,00
021	Virement de la section de fonct. (d)	20 528,57			

		Montant
Dépenses financières (I)		0,00
Recettes financières (III)		21 629,00
Solde (recettes-dépenses)		21 629,00
Solde net hors créances sur autres collectivités publiques (c/2763) et charges transférées (D) (4) (5)		21 629,00
Résultat hors charges transférées		21 629,00

Autres ressources financières ne faisant pas partie des ressources propres (c/16449 et c/166)

Art. (1)	Libellé (1)	Crédits votés (BP + DM + RAR N-1)	Réalisations	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
16449	Opérations afférentes à l'option de tirage sur ligne de trésorerie	0,00	0,00	0,00	0,00
166	Refinancement de dette	0,00	0,00	0,00	0,00
Total		0,00	0,00	0,00	0,00

IV - ANNEXES

IV

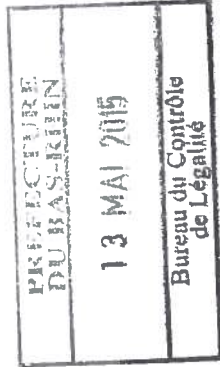
ARRETE ET SIGNATURES

D2

D2 - ARRETE - SIGNATURES

Présenté par le Président
A *Storhounf*, le *2 mars 2015*
Le Président
Délibéré par le groupement, réuni en session...*plénière*.....
A *Storhounf*, le

[Signature]



Les membres du comité syndical

Nombre de membres en exercice *50*
Nombre de membres présents *26*
Nombre de suffrages exprimés
VOTES : Pour *unanimité*
Contre *0*
Abstentions *0*
Date de convocation : *23 février 2015*

Certifié exécutoire par Le Président, compte tenu de la transmission en préfecture, le

, et de la publication le

A

le

Document de séance n° 7/1/2014
Vorlage Nr. 7/1/2015

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Ratsitzung des Eurodistrikts 1/2015</i>	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 02.03.2015
Dossier suivi par/ Projektbeauftragter Yves ZIMMERMANN	

Point n°7 de l'ordre du jour / Punkt Nr. 7 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Proposition de budget prévisionnel pour l'année 2015 / *Vorschlag für
den vorläufigen Haushalt 2015***

I. Rapport / Sachverhalt:

Les prévisions budgétaires ont été établies sur la base d'un budget annuel global de 850 000 €, conformément à la décision du Conseil de l'Eurodistrict du 26 mars 2009.

L'exercice précédent (2014) fait apparaître un report global de 541 103,15 €.

▪ **Recettes**

Conformément à l'article 10 des statuts, pour l'année 2015, les ressources du GECT proviennent des contributions annuelles des membres du groupement. **Il est proposé de voter le montant des contributions annuelles.**

Conformément au principe de parité défini dans l'article 11 des statuts, la contribution financière annuelle de la partie allemande s'élèverait alors à 425 000 €, répartis comme suit :

- **Ortenaukreis: 332 200 €**
- **Ville d'Offenburg: 30 100 € (arr.)**
- **Ville de Lahr: 22 200 € (arr.)**
- **Ville de Kehl: 17 600 € (arr.)**
- **Ville d'Achern: 12 700 € (arr.)**
- **Ville d'Oberkirch: 10 200 € (arr.)**

Gemäß dem Beschluss des Eurodistriktra-tes vom 26. März 2009 ist der Haushaltsplan auf der Grundlage eines jährlichen Haushalts von 850.000 € erstellt worden.

Das vorangehende Geschäftsjahr (2014) wurde mit einem Überschuss von 541 103,15 € abgeschlossen.

▪ **Einnahmen**

Die finanziellen Mittel des EVTZ für das Jahr 2015 stammen, gemäß Artikel 10 der Satzung, aus den jährlichen Beitragszahlungen der Mitglieder des Verbundes.

Es wird vorgeschlagen über die Höhe der jährlichen Beitragszahlungen abzustimmen.

Gemäß des Grundsatzes der Parität, welcher in Artikel 11 der Satzung festgehalten ist, beträgt die jährliche Beitragszahlung von deutscher Seite 425.000 €, und ist wie folgt aufgeteilt :

- **Ortenaukreis: 332.200 €**
- **Stadt Offenburg: 30.100 € (ger.)**
- **Stadt Lahr: 22.200 € (ger.)**
- **Stadt Kehl: 17.600 € (ger.)**
- **Stadt Achern: 12.700 € (ger.)**

La contribution de la partie française s'élèvera également à 425 000 €.

En vertu de l'arrêté préfectoral du 5 février 2015, modifiant l'arrêté préfectoral initial du 28 janvier 2010 portant création du Groupement européen de Coopération Transfrontalière, l'Eurodistrict compte désormais 4 nouveaux membres au sein de la partie française : 3 collectivités, la Communauté de communes de Benfeld et environs, la Communauté de communes du Pays d'Erstein, la Communauté de communes du Rhin, ainsi que l'Etat Français.

La contribution française sera répartie entre l'Etat français (5%) et les collectivités (95%). La contribution est calculée en fonction du nombre d'habitant recensé au dernier recensement général ou complémentaire connu de l'Eurométropole, de la Communauté de communes du Pays d'Erstein, de la Communauté de communes de Benfeld et environs, de la Communauté de Communes du Rhin.

A ces recettes il convient d'ajouter la participation de l'Union Européenne attendue à hauteur de 221 207 €.

Cela correspond au poste Microprojets et aux participations versées par l'Eurodistrict.

▪ Dépenses

Le budget de l'année 2015 doit permettre de financer :

- **les projets transfrontaliers** jugés pertinents pour le développement du territoire de l'Eurodistrict avec un montant net pour l'Eurodistrict de 521 971,47 € détaillé dans les documents joints.
- **le paiement du personnel dédié au**

- **Stadt Oberkirch: 10.200 € (ger.)**

Der Beitrag der französischen Seite beläuft sich ebenfalls auf 425.000 €.

Aufgrund des Präfektoralerlasses vom 5. Februar 2015, mit dem der ursprüngliche Präfektoralerlass vom 28. Januar 2010 zur Gründung des europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit geändert wurde, sind auf französischer Seite vier neue Mitglieder im Eurodistrikt hinzugekommen, nämlich drei Gebietskörperschaften, der Gemeindeverband Benfeld und Umgebung, der Gemeindeverband Pays d'Erstein, der Gemeindeverband Rhin sowie der französische Staat.

Der französische Beitrag wird zwischen dem französischen Staat (5 %) und den Gebietskörperschaften (95 %) aufgeteilt. Der Beitrag errechnet sich in Abhängigkeit von der Anzahl der Einwohner der Euro-metropole, des Gemeindeverbands Pays d'Erstein, des Gemeindeverbands Benfeld und Umgebung, des Gemeindeverbands Rhin, die bekannt ist und bei der letzten allgemeinen oder ergänzenden Volkszählung ermittelt wurde.

Zu diesen Einnahmen ist noch die erwartete Beteiligung der Europäischen Union in Höhe von 221.207 € hinzuzurechnen.

Dies entspricht dem Posten Kleinprojekte somit den vom Eurodistrikt ausgezahlten Beteiligungen.

▪ Ausgaben

Das Budget des Jahres 2015 soll folgende Ausgaben finanzieren :

- **grenzüberschreitende Projekte**, die für die Entwicklung des Euro-distriktraums sinnvoll sind und in den beigefügten Unterlagen mit einem Netto-Betrag von 521 971,47 € aufgeführt sind.
- **Personalkosten** des EVTZ Euro-

GECT Eurodistrict avec 288.000 € (hors microprojets).

- les autres dépenses pour le fonctionnement du Secrétariat général (87.500 €).
- l'organisation des séances du Bureau et du Conseil du GECT (25.000 €).
- La communication et relations publiques (15 000 €)

Le projet de budget selon la nomenclature M14 est présenté en annexe.

distrikt von 288.000 € (ohne Mikroprojekte)

- die sonstigen Aufwendungen für den Betrieb des Generalsekretariats (87.500 €).
- die Organisation der Vorstands- und Ratssitzungen des EVTZ (25.000 €).
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (15.000 €).

Der Haushaltsplan gemäß der anzuwendenden Nomenklatur M14 befindet sich im Anhang.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict a examiné le budget prévisionnel et l'adopte conformément aux documents budgétaires joints en annexe:

- dépenses d'investissements : 50.000 €
- recettes d'investissements : 50.000 €
- dépenses de fonctionnement : 1.610.000 €
- recettes de fonctionnement : 1.610.000 €

Der Eurodistriktrat hat den Haushaltsplan geprüft und nimmt den vorläufigen Haushalt gemäß den angehängten Dokumenten an :

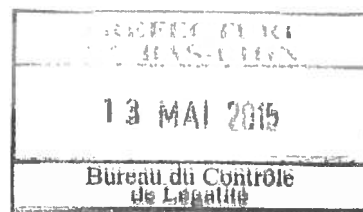
- Ausgaben Vermögenshaushalt : 50.000 €
- Einnahmen Vermögenshaushalt : 50.000 €
- Ausgaben Verwaltungshaushalt : 1.610.000 €
- Einnahmen Verwaltungshaushalt : 1.610.000 €

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

- ☒ Accord
☐ Refus
☐ Résolution modifiée

- ☒ Zustimmung
☐ Ablehnung
☐ Abweichender Beschluss

Accord à l'unanimité des suffrages exprimés, adopté le 2 mars 2015 par le Conseil de l'Eurodistrict rendu exécutoire après transmission au contrôle de légalité préfectoral et affichage au siège de l'Eurodistrict le



REPUBLIQUE FRANCAISE

GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

Numéro SIRET :

POSTE COMPTABLE :

M 14

**Budget primitif
voté par nature**

BUDGET PRIMITIF

ANNEE 2015

I - INFORMATIONS GENERALES	
MODALITES DE VOTE DU BUDGET	
	I
	B

- I - L'assemblée délibérante a voté le présent budget par nature :
- au niveau du chapitre pour la section de fonctionnement;
 - au niveau du chapitre pour la section d'investissement.
 - sans les chapitres "opérations d'équipement" de l'état III B 3 ;
 - sans vote formel sur chacun des chapitres.
- II - En l'absence de mention au paragraphe I ci-dessus, le budget est réputé voté par chapitre, et, en section d'investissement, sans chapitre de dépense "opération d'équipement" .
- III - Les provisions sont semi-budgétaires
- IV - La comparaison avec le budget précédent (cf. colonne "Pour mémoire") s'effectue par rapport à la colonne du budget primitif de l'exercice précédent.
- V - Le présent budget a été voté avec reprise de résultat

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET				II
VUE D'ENSEMBLE				A1
FONCTIONNEMENT				
VOTES	CREDITS DE FONCTIONNEMENT VOTES AU TITRE DU PRESENT BUDGET	DEPENSES DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	RECETTES DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	
	+	+		
RESTES A REALISER (R.A.R) DE L'EXERCICE PRECEDENT		0,00		0,00
002 RESULTAT DE FONCTIONNEMENT REPORTE		0,00		526 121,50
	=	=	=	
TOTAL DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT				1 610 000,00
INVESTISSEMENT				
VOTES	CREDITS D'INVESTISSEMENT VOTES AU TITRE DU PRESENT BUDGET (y compris le compte 1068)	DEPENSES DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	RECETTES DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	
	+	+		
RESTES A REALISER (R.A.R) DE L'EXERCICE PRECEDENT		0,00		0,00
001 SOLDE D'EXECUTION DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT REPORTE		0,00		14 981,65
	=	=	=	
TOTAL DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT				50 000,00
TOTAL				
TOTAL DU BUDGET				1 660 000,00

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET			II
SECTION DE FONCTIONNEMENT - CHAPITRES			A2

DEPENSES DE FONCTIONNEMENT						
Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
011	Charges à caractère général	390 000,00	0,00	440 000,00	440 000,00	440 000,00
012	Charges de personnel et frais assimilés	322 000,00	0,00	356 000,00	356 000,00	356 000,00
014	Atténuations de produits	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	Autres charges de gestion courante	644 802,00	0,00	771 000,00	771 000,00	771 000,00
656	Secours	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses de gestion courante	1 356 802,00	0,00	1 567 000,00	1 567 000,00	1 567 000,00
66	Charges financières	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Charges exceptionnelles	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68	Dotations aux provisions semi-budg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Dépenses imprévues	32 669,43		7 981,65	7 981,65	7 981,65
	Total des dépenses réelles de fonctionnement	1 389 471,43	0,00	1 574 981,65	1 574 981,65	1 574 981,65
023	Virement à la section d'investissement	20 528,57		2 018,35	2 018,35	2 018,35
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	50 000,00		33 000,00	33 000,00	33 000,00
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00		0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'ordre de fonctionnement	70 528,57		35 018,35	35 018,35	35 018,35
	TOTAL	1 460 000,00	0,00	1 610 000,00	1 610 000,00	1 610 000,00

RECETTES DE FONCTIONNEMENT						
Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
013	Atténuation de charges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine et ventes...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	Dotations et participations	1 071 207,00	0,00	1 071 207,00	1 071 207,00	1 071 207,00
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes de gestion courante	1 071 207,00	0,00	1 071 207,00	1 071 207,00	1 071 207,00
76	Produits financiers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels	2 353,06	0,00	12 671,50	12 671,50	12 671,50
78	Reprises sur provisions semi-budg.	0,00		0,00	0,00	0,00
	Total des recettes réelles de fonctionnement	1 073 560,06	0,00	1 083 878,50	1 083 878,50	1 083 878,50
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00		0,00	0,00	0,00
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00		0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'ordre de fonctionnement	0,00		0,00	0,00	0,00
	TOTAL	1 073 560,06	0,00	1 083 878,50	1 083 878,50	1 083 878,50
						+
R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE (2)						526 121,50
						=
TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES						1 610 000,00

AUTOFINANCEMENT PREVISIONNEL DEGAGE AU	35 018,35
PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	

Pour information
Il s'agit, pour un budget voté en équilibre, des ressources propres correspondant à l'excédent des recettes réelles de fonctionnement sur les dépenses réelles de fonctionnement. Il sert à financer le remboursement du capital de la dette et les nouveaux investissements de la commune ou de l'établissement.

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET		II
SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES		A3

DEPENSES D'INVESTISSEMENT

Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
010	Stocks					
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	39 500,00				
204	Subventions d'équipements versées					
21	Immobilisations corporelles	43 500,00		40 000,00	40 000,00	40 000,00
22	Immobilisations reçues en affectation					
23	Immobilisations en cours					
	Total des opérations d'équipement	83 000,00		40 000,00	40 000,00	40 000,00
	Total des dépenses d'équipement					
10	Dotations, fonds divers et réserves					
13	Subventions d'investissement					
16	Emprunts et dettes assimilées					
18	Compte de liaison : affectation...					
26	Particip. créances rattachées					
27	Autres immobilisations financières					
020	Dépenses imprévues	7 000,00		10 000,00	10 000,00	10 000,00
	Total des dépenses financières	7 000,00		10 000,00	10 000,00	10 000,00
45...1	Total des opér. pour compte de tiers					
	Total des dépenses réelles d'investissement	90 000,00		50 000,00	50 000,00	50 000,00
040	Opé. d'ordre de transferts entre sections					
041	Opérations patrimoniales					
	Total des dépenses d'ordre d'investissement					
	TOTAL	90 000,00		50 000,00	50 000,00	50 000,00
						+
						D 001 SOLDE D'EXECUTION NEGATIF REPORTE OU ANTICIPE (1)
						=
						TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES
						50 000,00

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET			II
SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES			A3

RECETTES D'INVESTISSEMENT

Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAP+vote)
010	Stocks					
13	Subventions d'investissement (hors 138)					
16	Emprunts et dettes assimilées (hors 165)					
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)					
204	Subventions d'équipements versées					
21	Immobilisations corporelles					
22	Immobilisations reçues en affectation					
23	Immobilisations en cours					
	Total des recettes d'équipement					
10	Dotations, fonds divers et réserves (hors 1068)					
1068	Excédents de fonct. capitalisés					
138	Autres subventions d'investissement non transf.					
165	Dépôts et cautionnements reçus					
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)					
26	Particip. créances rattachées					
27	Autres immobilisations financières					
024	Produits des cessions d'immobilisations					
	Total des recettes financières					
45...2	Total des opér. pour compte de tiers					
	Total des recettes réelles d'investissement					
021	Virement de la section de fonctionnement	20 528,57		2 018,35	2 018,35	2 018,35
040	Opé. d'ordre de transferts entre sections	50 000,00		33 000,00	33 000,00	33 000,00
041	Opérations patrimoniales					
	Total des recettes d'ordre d'investissement	70 528,57		35 018,35	35 018,35	35 018,35
	TOTAL	70 528,57		35 018,35	35 018,35	35 018,35

	R 001 SOLDE D'EXECUTION POSITIF REPORTE OU ANTICIPE (2)	14 981,65
		+

	TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	50 000,00
		=

Pour information

Il s'agit, pour un budget voté en équilibre, des ressources propres correspondant à l'excédent des recettes réelles de fonctionnement sur les dépenses réelles de remboursement du capital de la dette et les nouveaux investissements de la commune ou de l'établissement.		35 018,35
		AUTOFINANCEMENT PREVISIONNEL
		DEGAGE PAR LA SECTION DE FONCTIONNEMENT

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET			II
BALANCE GENERALE DU BUDGET			B1

1 - DEPENSES (du présent budget + restes à réaliser)

FONCTIONNEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
011	Charges à caractère général	440 000,00		440 000,00
012	Charges de personnel et frais assimilés	356 000,00		356 000,00
014	Atténuation de produits			
60	Achats et variation des stocks	771 000,00		771 000,00
65	Autres charges de gestion courante			
656	Secours			
66	Charges financières			
67	Charges exceptionnelles			
68	Dotations aux amortissements et provisions		33 000,00	33 000,00
71	Production stockée (ou déstockage)	7 981,65		7 981,65
022	Dépenses imprévues		2 018,35	2 018,35
023	Virement à la section d'investissement	1 574 981,65	35 018,35	1 610 000,00
Dépenses de fonctionnement - Total			+	

D 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	
TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	= 1 610 000,00

INVESTISSEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
10	Dotations, fonds divers et réserves			
13	Subventions d'investissement			
15	Provisions pour risques et charges			
16	Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)			
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)			
20	Total des opérations d'équipement			
204	Immobilisations incorporelles (sauf 204)			
21	Subventions d'équipement versées			
22	Immobilisations corporelles	40 000,00		40 000,00
23	Immobilisations reçues en affectation			
26	Partic. et créances rattachées à des partic.			
27	Autres immobilisations financières			
28	Amortissements des immobilisations (reprise)			
29	Provisions pour dépréciation des immobilisations			
39	Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours			
45...1	Total des opérations pour compte de tiers			
481	Charges à répartir sur plusieurs exercices			
49	Provisions pour dépréciation des comptes de tiers			
59	Prov. pour dépréciation des comptes financiers			
3..	Stocks			
020	Dépenses imprévues	10 000,00		10 000,00
Dépenses d'investissement - Total		50 000,00		50 000,00

D 001 SOLDE D'EXECUTION NEGATIF REPORTE OU ANTICIPE	+
TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	= 50 000,00

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET	
BALANCE GENERALE DU BUDGET	
II	B2

2 - RECETTES (du présent budget + Restes à réaliser)

FONCTIONNEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
013	Atténuation de charges			
60	Arhaus et variation des stocks			
70	Produits des services, du domaine, et ventes diverses			
71	Production stockée (ou déstockage)			
72	Travaux en régie			
73	Impôts et taxes			
74	Dotations et participations	1 071 207,00		1 071 207,00
75	Autres produits de gestion courante			
76	Produits financiers	12 671,50		12 671,50
77	Produits exceptionnels			
78	Reprises sur amortissements et provisions			
79	Transferts de charges			
Recettes de fonctionnement - Total		1 083 878,50		1 083 878,50

+ 526 121,50

R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE

TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES = 1 610 000,00

INVESTISSEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
10	Dotations, fonds divers et réserves (sauf 1068)			
13	Subventions d'investissement			
15	Provisions pour risques et charges			
16	Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)			
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)			
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)			
204	Subventions d'équipement versées			
21	Immobilisations corporelles			
22	Immobilisations reçues en affectation			
23	Immobilisations en cours			
26	Partic. et créances rattachées à des partic.			
27	Autres immobilisations financières			
28	Amortissements des immobilisations		33 000,00	33 000,00
29	Provisions pour dépréciation des immobilisations			
30	Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours			
45...2	Opérations pour compte de tiers			
481	Charges à répartir sur plusieurs exercices			
49	Provisions pour dépréciation des comptes de tiers			
59	Prov. pour dépréciation des comptes financiers			
3..	Stocks			
021	Virement de la section de fonctionnement		2 018,35	2 018,35
024	Produits des cessions d'immobilisations			
Recettes d'investissement - Total			35 018,35	35 018,35

+ 14 981,65

R 001 SOLDE D'EXECUTION POSITIF REPORTE OU ANTICIPE

+ 0,00

AFFECTATION AU COMPTE 1068

TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES = 50 000,00

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III

A1

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
011	Charges à caractère général	390 000,00	440 000,00	440 000,00
60623	Alimentation	8 750,00	8 750,00	8 750,00
6064	Fournitures administratives	12 000,00	12 000,00	12 000,00
6068	AUTRES MATIERES ET FOURNITURES	4 250,00	4 250,00	4 250,00
6132	Locations immobilières	26 500,00	26 300,00	26 300,00
6135	Locations mobilières	34 000,00	21 000,00	21 000,00
614	Charges locatives et de copropriété	11 000,00	11 200,00	11 200,00
6156	Maintenance	7 000,00	7 000,00	7 000,00
616	Primes d'assurances	2 000,00	2 000,00	2 000,00
617	ETUDES ET RECHERCHES	35 000,00	62 327,68	62 327,68
6182	Documentation générale et technique	2 000,00	2 000,00	2 000,00
6184	Versement à des organismes de formation	4 000,00	1 000,00	1 000,00
6226	Honoraires	118 500,00	122 500,00	122 500,00
6228	Divers		50 000,00	50 000,00
6231	Annonces et insertions	20 000,00	20 000,00	20 000,00
6233	Foires et expositions	32 000,00	30 000,00	30 000,00
6236	Catalogues et imprimés	40 000,00	35 500,00	35 500,00
6238	DIVERS	11 000,00	1 000,00	1 000,00
6251	Voyages et déplacements	500,00	3 500,00	3 500,00
6257	Frais de réceptions	10 500,00	5 200,00	5 200,00
6261	Frais d'affranchissement	500,00	1 972,32	1 972,32
6262	Frais de télécommunications	3 000,00	3 000,00	3 000,00
627	Services bancaires et assimilés		50,00	50,00
6281	Concours divers (cotisation)	3 500,00	5 500,00	5 500,00
62878	Remboursements de frais à d'autres organismes	4 000,00	3 950,00	3 950,00
012	Charges de personnel et frais assimilés	322 000,00	356 000,00	356 000,00
6336	Cotisations au CNFPT et au Centre de Gestion	6 000,00	6 000,00	6 000,00
64111	Rémunération principale	27 000,00	27 000,00	27 000,00
64131	Rémunérations	136 000,00	156 336,62	156 336,62
64138	Autres indemnités		13 663,38	13 663,38
6451	Cotisations à l'URSSAF	116 000,00	116 000,00	116 000,00
6453	Cotisations aux caisses de retraite	36 000,00	36 000,00	36 000,00
6475	Médecine du travail, pharmacie	1 000,00	1 000,00	1 000,00
014	Atténuation de produits			
65	Autres charges de gestion courantes	644 802,00	771 000,00	771 000,00
6532	Frais de missions	1 000,00		

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III

A1

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
6574	Subventions aux associations et autres pers. de droit privé	643 802,00	771 000,00	771 000,00
656	Secours			
	TOTAL = DEPENSES DE GESTION DES SERVICES (A) = (011+012+014+65+656)	1 356 802,00	1 567 000,00	1 567 000,00
66	Charges financières (b)			
67	Charges exceptionnelles (c)			
68	Dotations aux provisions semi-budgétaires (d)			
022	Dépenses imprévues (e)	32 669,43	7 981,65	7 981,65
	TOTAL DES DEPENSES REELLES =(a)+(b)+(c)+(d)+(e)	1 389 471,43	1 574 981,65	1 574 981,65
023	Virement à la section d'investissement	20 528,57	2 018,35	2 018,35
042	Opérations d'ordre de transfert entre sections	50 000,00	33 000,00	33 000,00
6811	Dot. aux amortis. des immobilisations incorp. & corporelles	50 000,00	33 000,00	33 000,00
	TOTAL DES PRELEVEMENTS AU PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	70 528,57	35 018,35	35 018,35
043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.			
	TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE	70 528,57	35 018,35	35 018,35
	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	1 460 000,00	1 610 000,00	1 610 000,00
		+ 0,00		
		+ 0,00		
		= 1 610 000,00		

Détail du calcul des ICNE au compte 66112

Montant des ICNE de l'exercice

Montant des ICNE de l'exercice N-1

= Différence ICNE N - ICNE N-1

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES

III

A2

Art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
013	Atténuation de charges			
70	Produits des services, du domaine et ventes...			
73	Impôts et taxes			
74	Dotations et participations	1 071 207,00	1 071 207,00	1 071 207,00
74758	Autres groupements	850 000,00	850 000,00	850 000,00
7477	Budget communautaire et fonds structurels	221 207,00	221 207,00	221 207,00
75	Autres produits de gestion courante			
	TOTAL = RECETTES DE GESTION DES SERVICES (a) = (70+73+74+75+013)	1 071 207,00	1 071 207,00	1 071 207,00
76	Produits financiers (b)			
77	Produits exceptionnels (c)			
773	MANDATS ANNULES SUR EXERCICES ANTERIEURS	2 353,06	12 671,50	12 671,50
78	Reprises sur provisions semi-budgétaires (d)	2 353,06	12 671,50	12 671,50
	TOTAL RECETTES REELLES = A+B+C+D	1 073 560,06	1 083 878,50	1 083 878,50
042	Opérations d'ordre de transfert entre sections			
043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.			
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE			
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	1 073 560,06	1 083 878,50	1 083 878,50

	RESTES A REALISER N-1	+	0,00
	R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	+	526 121,50
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	=	1 610 000,00

Détail du calcul des ICNE au compte 7622

Montant des ICNE de l'exercice
Montant des ICNE de l'exercice N-1
= Différence ICNE N - ICNE N-1

III - VOTE DU BUDGET

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III
B1

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
010	Stocks	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf opérations et 204)	39 500,00	0,00	0,00
2051	Concessions et droits similaires, brevets, licences, marquesConcessions et droits similaires, brevets, licen	39 500,00		
204	Subventions d'équipements versées (hors opérations)	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles (hors opérations)	43 500,00	40 000,00	40 000,00
2183	Matériel de bureau et matériel informatique	40 000,00	40 000,00	40 000,00
2188	Autres immobilisations corporelles	3 500,00		
22	Immobilisations reçues en affectation (hors opérations)	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours (hors opérations)	0,00	0,00	0,00
	Opérations d'équipement n°	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'équipement	83 000,00	40 000,00	40 000,00
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
020	Dépenses imprévues	7 000,00	10 000,00	10 000,00
	Total des dépenses financières	7 000,00	10 000,00	10 000,00
45...1	Opérations pour compte de tiers n°			
	Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DEPENSES REELLES DE L'EXERCICE	90 000,00	50 000,00	50 000,00
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections	0,00	0,00	0,00
	Reprises sur autofinancement antérieur			
	Charges transférées			
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des dépenses réelles et d'ordre)	90 000,00	50 000,00	50 000,00
			RESTES A REALISER N-1	+
				+
			D 001 SOLDE D'EXECUTION NEGATIF REPORTE OU ANTICIPE	=
			TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	50 000,00

III - VOTE DU BUDGET

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES

III

B2

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
13	Subventions d'investissement (hors 138)	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées (hors 165)	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'équipement	0,00	0,00	0,00
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement non transf.	0,00	0,00	0,00
165	Dépôts et cautionnements reçus	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation (BA, régie)	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
024	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes financières	0,00	0,00	0,00
45...2	Opérations pour compte de tiers n°			
	Total des recettes d'opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
	TOTAL RECETTES REELLES DE L'EXERCICE	0,00	0,00	0,00
021	Virement de la section de fonctionnement	20 528,57	2 018,35	2 018,35
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections	50 000,00	33 000,00	33 000,00
280422	Bâtiments et installations	10 000,00	10 000,00	10 000,00
28051	Concessions & dts simil., brevets, lic-Concessions & dts simil., brevets, lic., dts & val. simil.	15 000,00	15 000,00	15 000,00
28183	Matériel de bureau et matériel informatique	15 000,00	5 000,00	5 000,00
28184	Mobilier	5 000,00	3 000,00	3 000,00
28188	Autres immobilisations corporelles	5 000,00		
	TOTAL DES PRELEVEMENTS PROVENANT DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	70 528,57	35 018,35	35 018,35
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE	70 528,57	35 018,35	35 018,35
	TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des recettes réelles et d'ordre)	70 528,57	35 018,35	35 018,35
	RESTES A REALISER N-1			+
				+
				0,00

III - VOTE DU BUDGET		III
SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES		B2

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
	R 001 SOLDE D'EXECUTION POSITIF REPORTE OU ANTICIPE			14 981,65
TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES				= 50 000,00

IV - ANNEXES		IV
ELEMENTS DU BILAN		A6.1
EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - DEPENSES		

A6.1 - DETAIL DES DEPENSES

Art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser(N-1)	Propositions nouvelles	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
DEPENSES TOTALES (I) = A+B+C+D					
HORS CHARGES TRANSFEREES II = A+B+C					
16	Emprunts et dettes assimilées hors 16449 et 166 (A)	7 000,00	0,00	10 000,00	I 10 000,00
		0,00	0,00	10 000,00	II 10 000,00
Autres dépenses financières (sous-total) (B)					
020	Dépenses imprévues	7 000,00	0,00	10 000,00	10 000,00
Transferts entre sections = C+D					
	Reprises sur autofinancement antérieur : (C)	0,00		0,00	0,00
	Charges transférées (D) = E+F+G	0,00		0,00	0,00
	Travaux en régie (E)	0,00		0,00	0,00
	Charges à répartir sur plusieurs exercices (F)	0,00		0,00	0,00
	Stocks (G)	0,00		0,00	0,00

Op. de l'exercice		Solde d'exécution	CUMUL
Dépenses		10 000,00	10 000,00

Détail des comptes 16449 et 166 en dépenses

Art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser(N-1)	Propositions nouvelles	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
16449	Opérations afférentes à l'option de tirage sur ligne de trésorerie	0,00	0,00	0,00	0,00
166	Refinancement de dette	0,00	0,00	0,00	0,00
Total		0,00	0,00	0,00	0,00

IV - ANNEXES

ELEMENTS DU BILAN

A6.2

EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - RECETTES

A6.2 - DETAIL DES RECETTES

Art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser(N-1)	Propositions nouvelles	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
RECETTES (RESSOURCES PROPRES) = a+b+c+d		70 528,57		35 018,35	III 35 018,35
Ressources propres extérieures (a)		0,00	0,00	0,00	0,00
Autres recettes financières (b)		0,00	0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement non transférables	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferts entre sections (c)		50 000,00		33 000,00	33 000,00
280422	Bâtiments et installations	10 000,00		10 000,00	10 000,00
28051	Concessions & dts simil., brevets, licConcessions & dts simil. brevets, lic	15 000,00		15 000,00	15 000,00
28183	Matériel de bureau et matériel informatique	15 000,00		5 000,00	5 000,00
28184	Mobilier	5 000,00		3 000,00	3 000,00
28188	Autres immobilisations corporelles	5 000,00			
021	Virement de la section de fonct. (d)	20 528,57		2 018,35	2 018,35

Recettes	Op. de l'exercice	35 018,35	Solde d'exécution (3)	14 981,65	Affectation c/1068 (3)	CUMUL	50 000,00
----------	-------------------	-----------	-----------------------	-----------	------------------------	-------	-----------

Dépenses financières (IV)							10 000,00
Recettes financières (V)							50 000,00
Solde (recettes-dépenses)							40 000,00
Solde net hors créances sur autres collectivités publiques (c/2763) et charges transférées (D)							40 000,00
Résultat hors charges transférées							40 000,00

Autres ressources financières ne faisant pas partie des ressources propres (c/16449 et c/166)

Art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser(N-1)	Propositions nouvelles	Vote du Conseil de l'Eurodistrict
16449	Opérations afférentes à l'option de tirage sur ligne de trésorerie	0,00	0,00	0,00	0,00
166	Refinancement de dette	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total	0,00	0,00	0,00	0,00

IV - ANNEXES

ARRETE ET SIGNATURES

IV	
D2	

D2 - ARRETE - SIGNATURES

Présenté par le Président
A *Shasbourg*, le *2 mars 2015*
Le Président
Délibéré par le Groupement, réuni en session

A , le

[Signature]

Roland RIES

Certifié exécutoire par le Président, compte tenu de la transmission en préfecture, le

, et de la publication le

A , le

Les membres du Groupement

Nombre de membres en exercice *50*
Nombre de membres présents *26*
Nombre de suffrages exprimés *26*
VOTES : Pour *unanimement*
Contre
Abstentions
Date de convocation :

